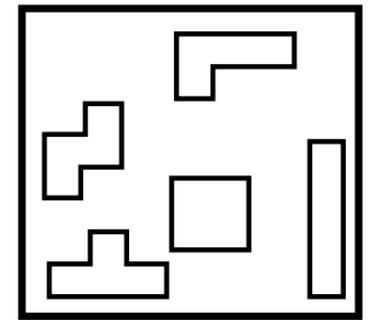
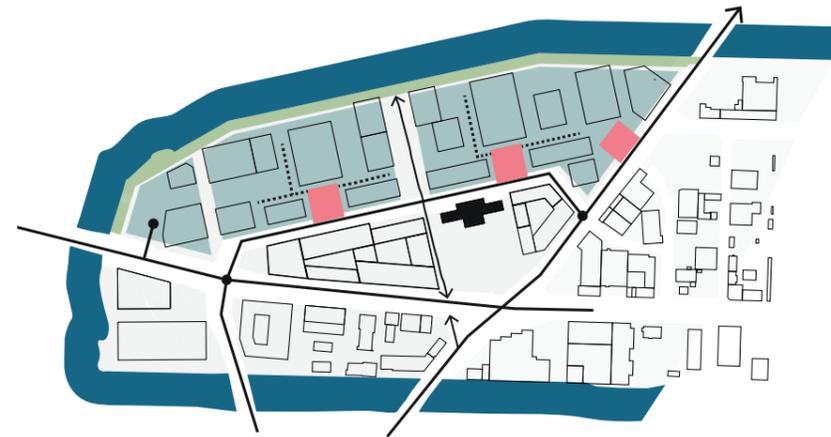
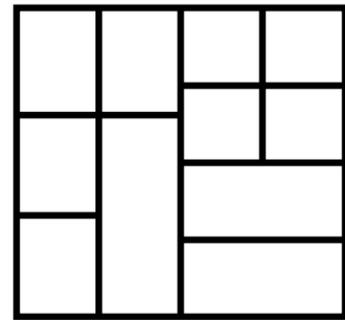
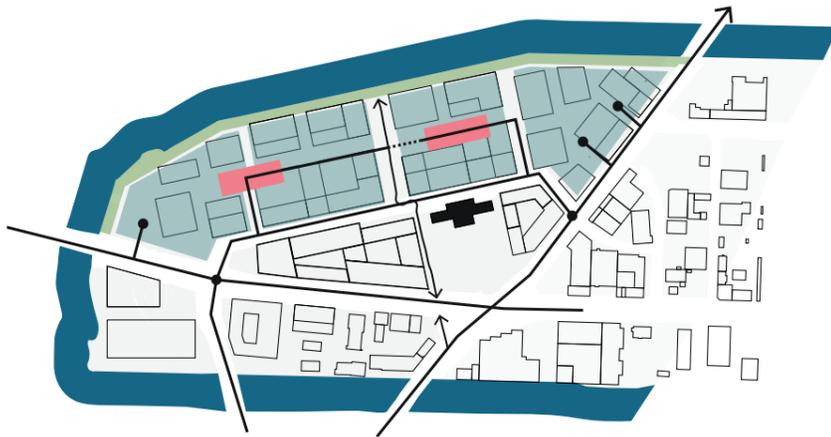


# BILLEWERK/STADT

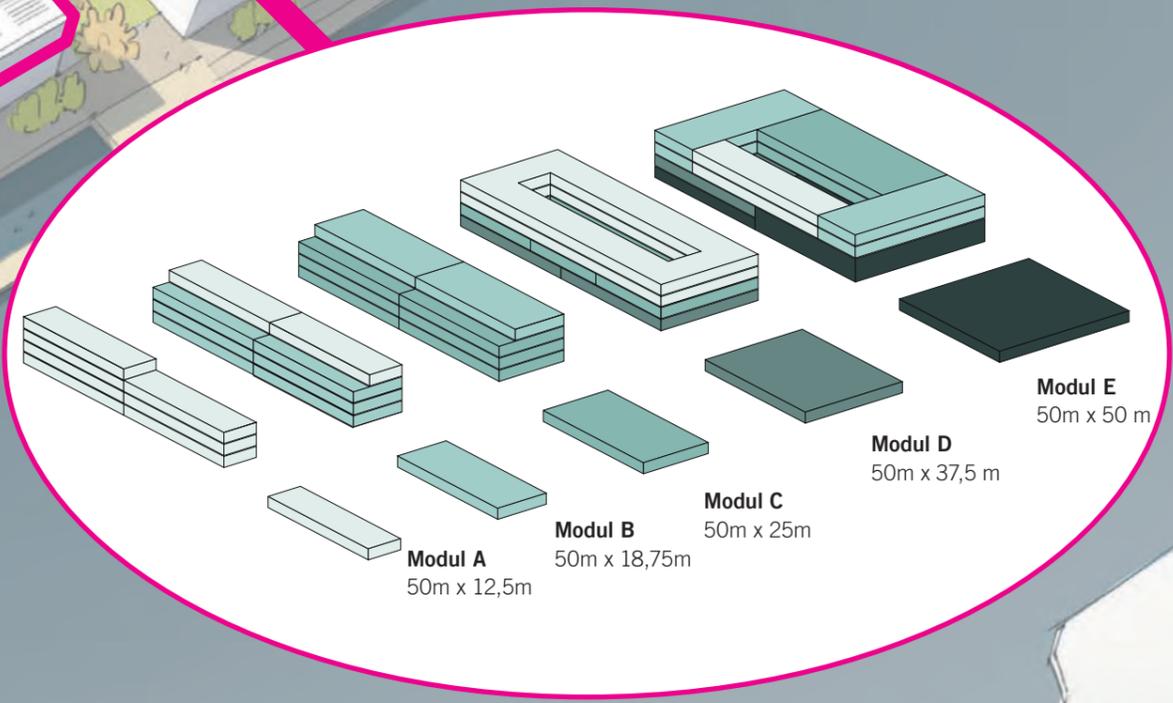
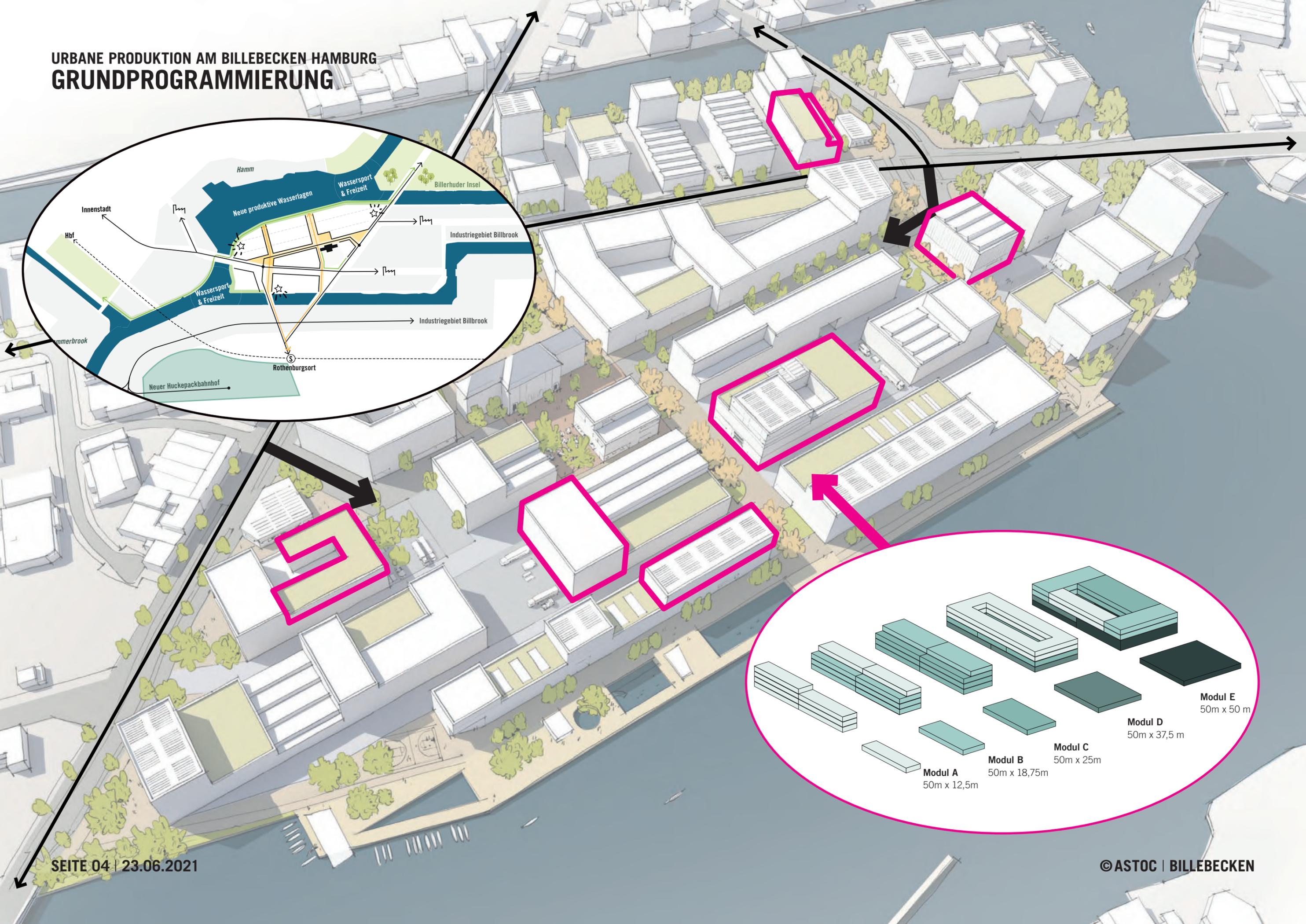
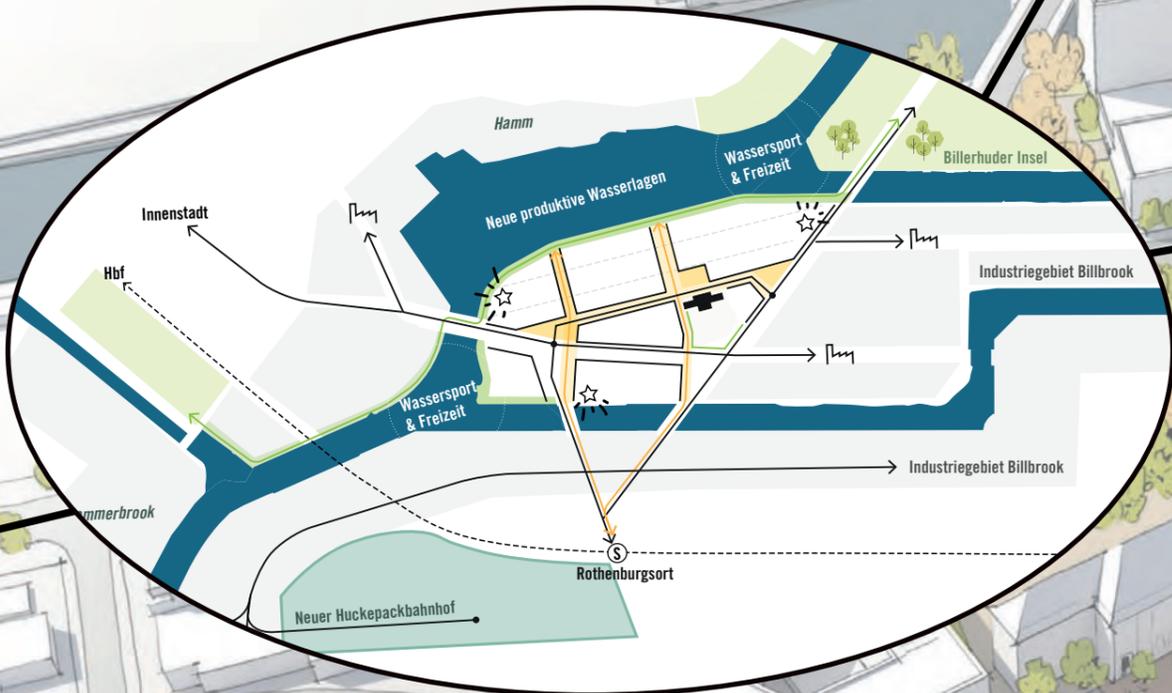
# URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG RÜCKBLICK VARIANTEN



**URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
DIE BILLEWERK/STADT**

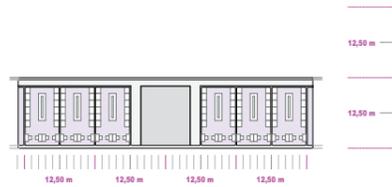


# URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG GRUNDPROGRAMMIERUNG

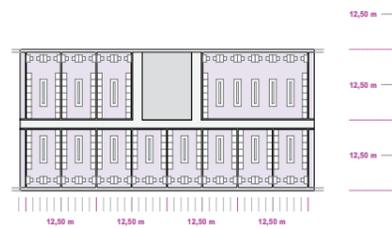


# URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG NUTZUNGEN & TYPOLOGIEN

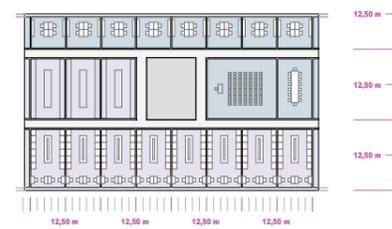
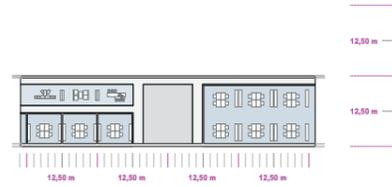
## BÜRONUTZUNG



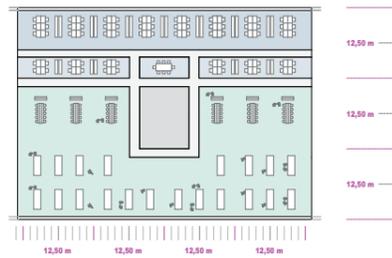
Obergeschosse /  
Büro, Labore, Forschung



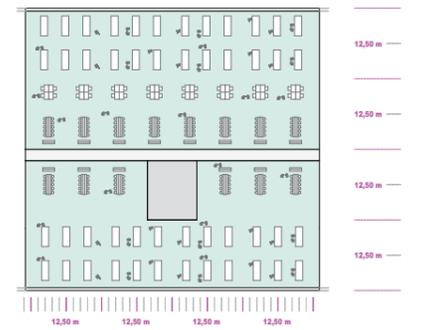
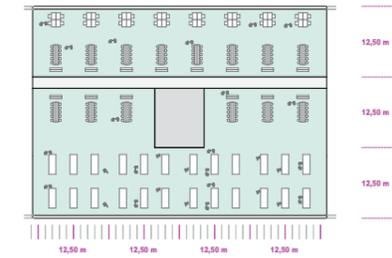
## LABORNUTZUNG



## PRODUKTION & LOGISTIK



## GEMEINSCHAFTLICHE NUTZUNGEN



Erdgeschoss /  
Großnutzungen Produktion

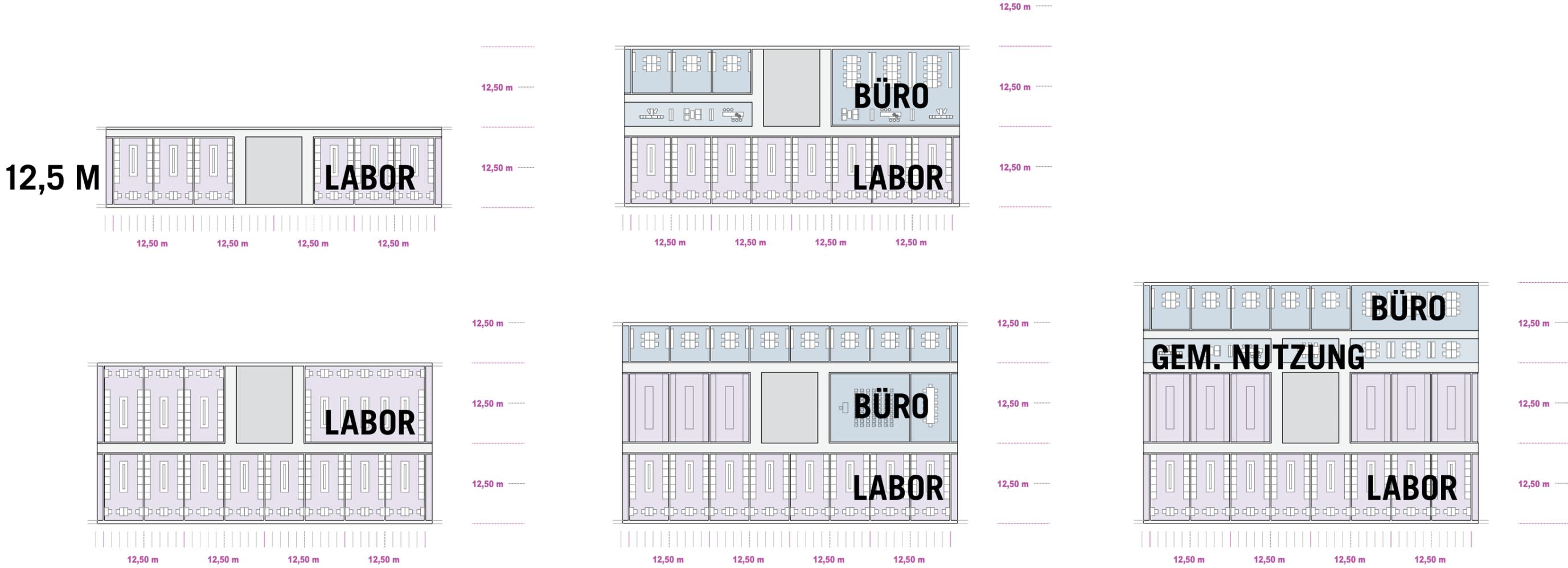
# URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG

## BÜRONUTZUNG & KOMBINATIONEN

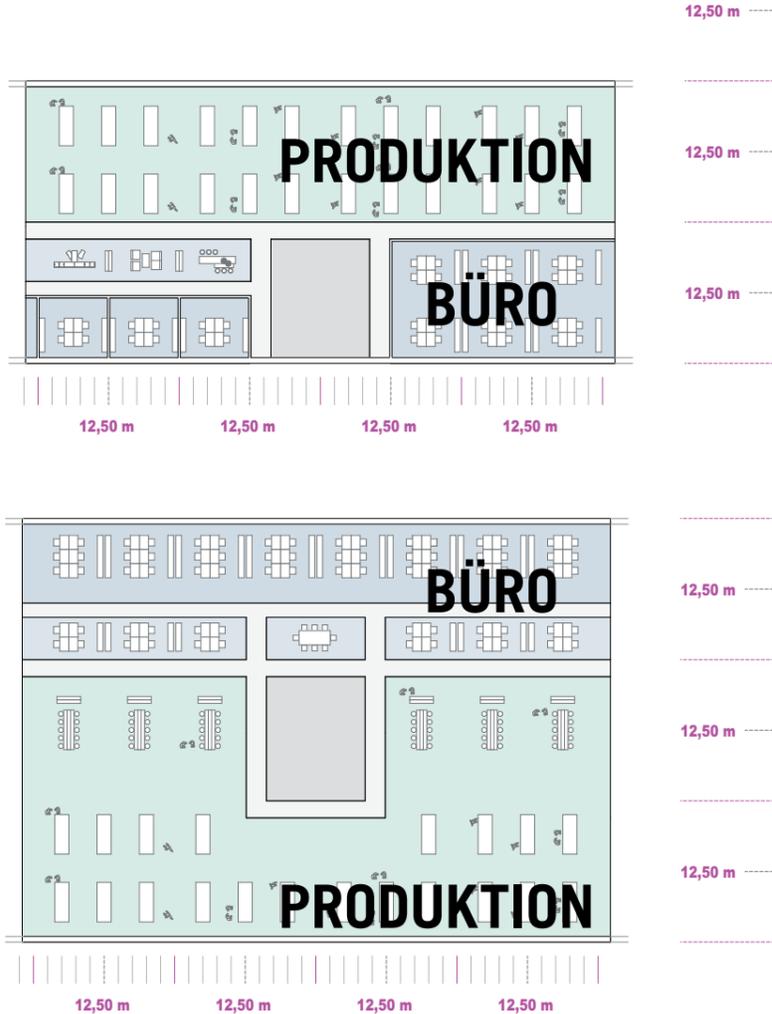
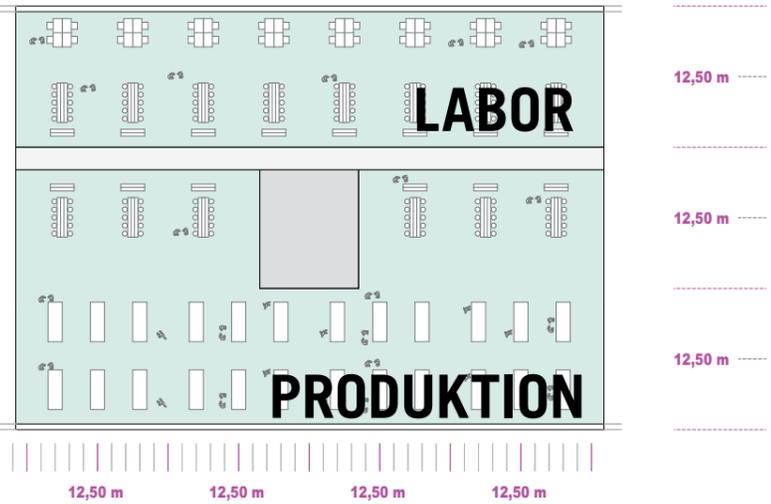
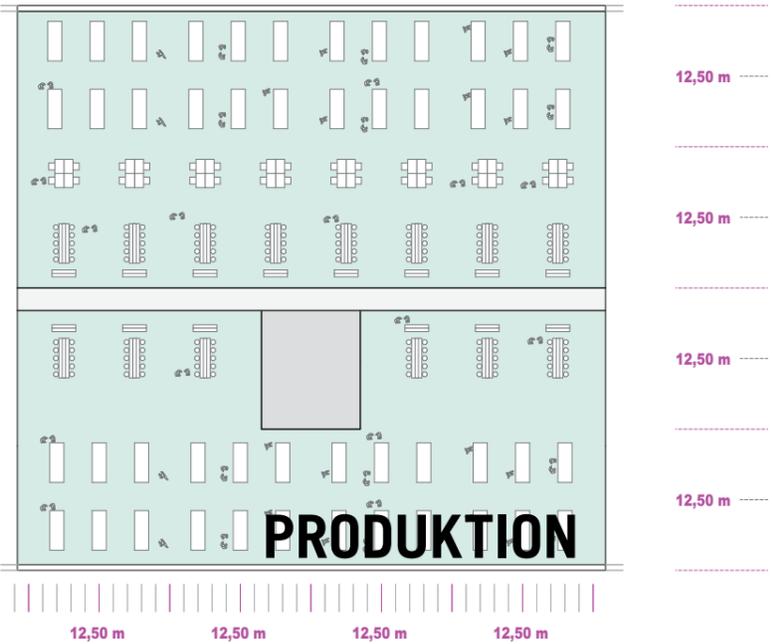
12,5 M



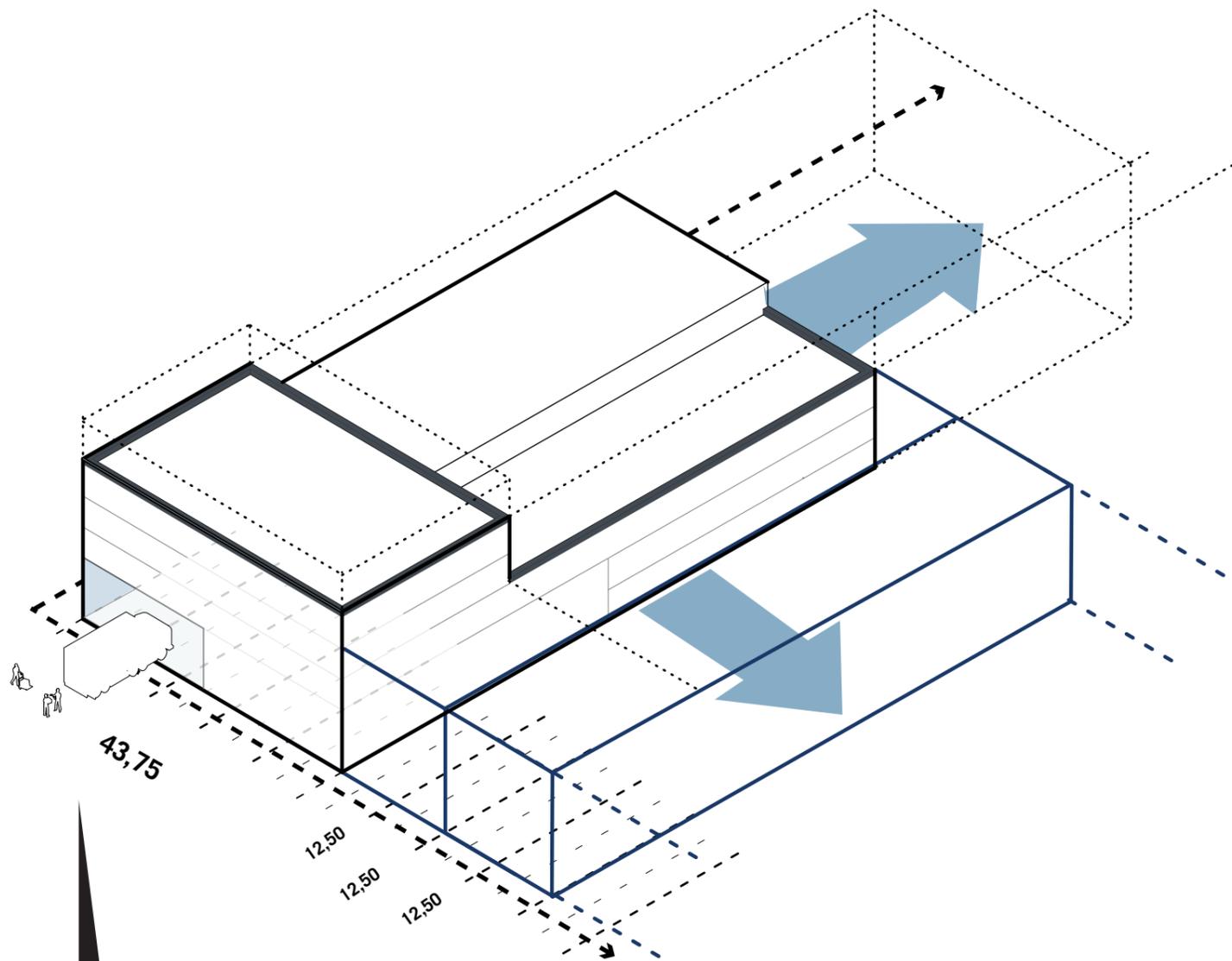
URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**LABORNUTZUNG & KOMBINATIONEN**



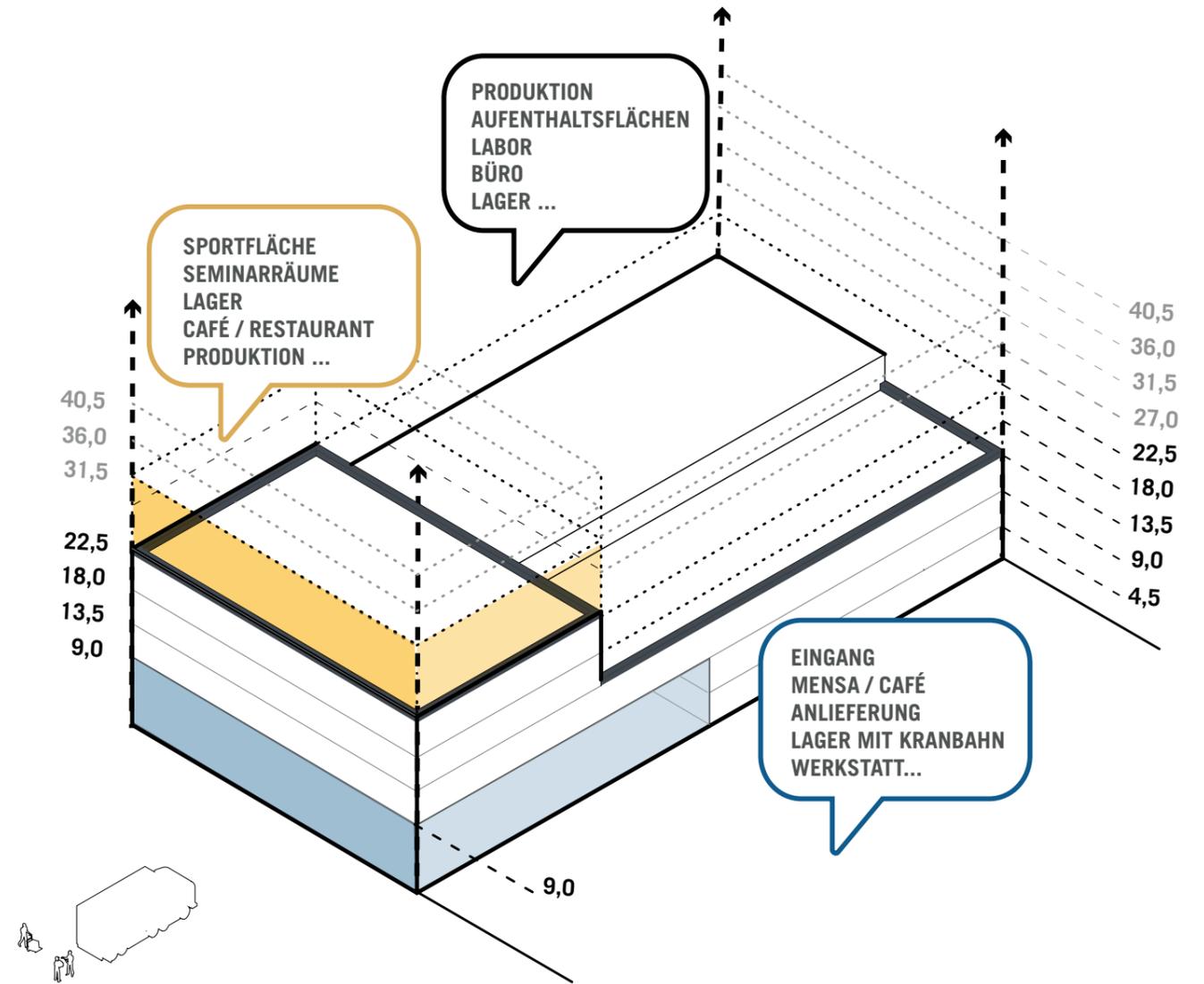
URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**GROSSFLÄCHIGE PRODUKTION & KOMBINATIONEN**



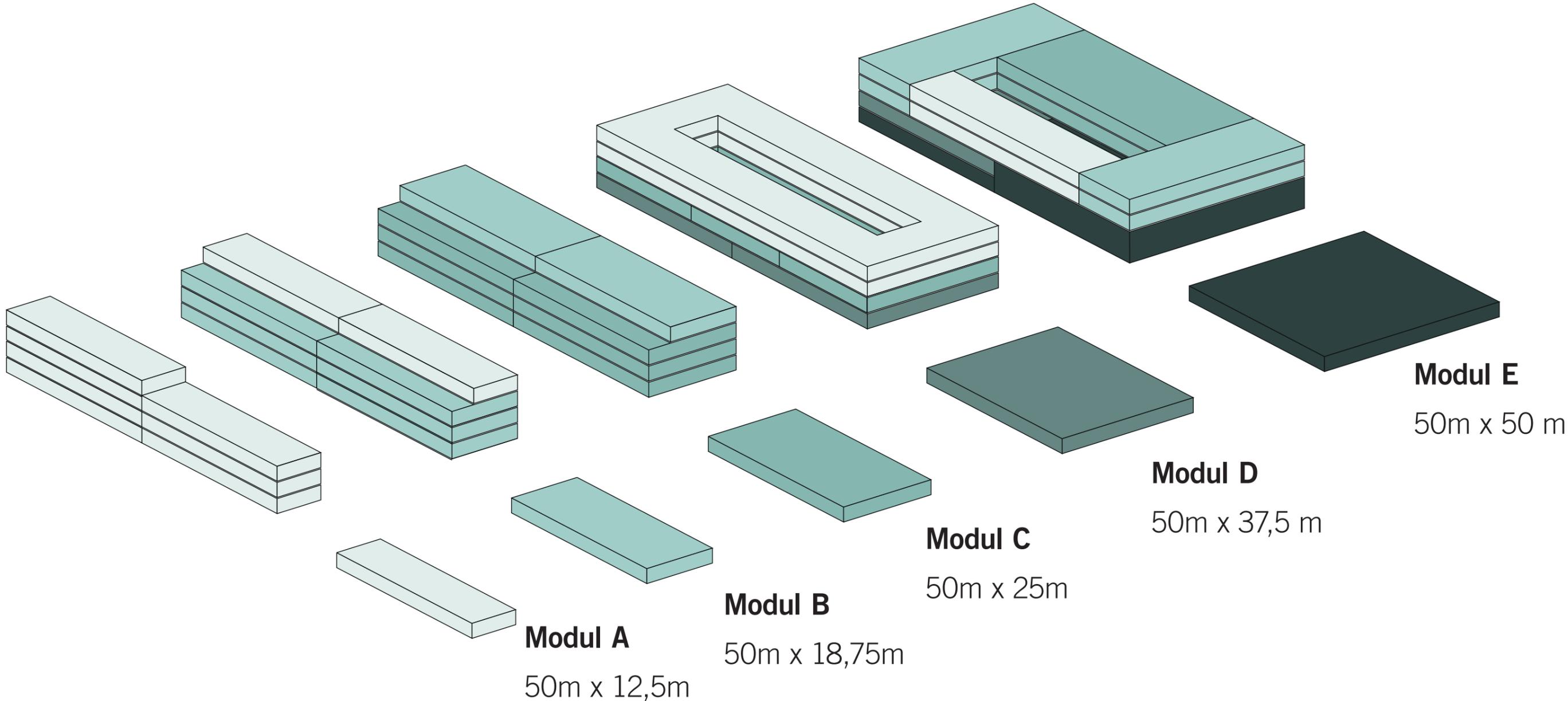
URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
SYSTEMATIK DER HORIZONTALEN & VERTIKALEN MODULERWEITERUNG



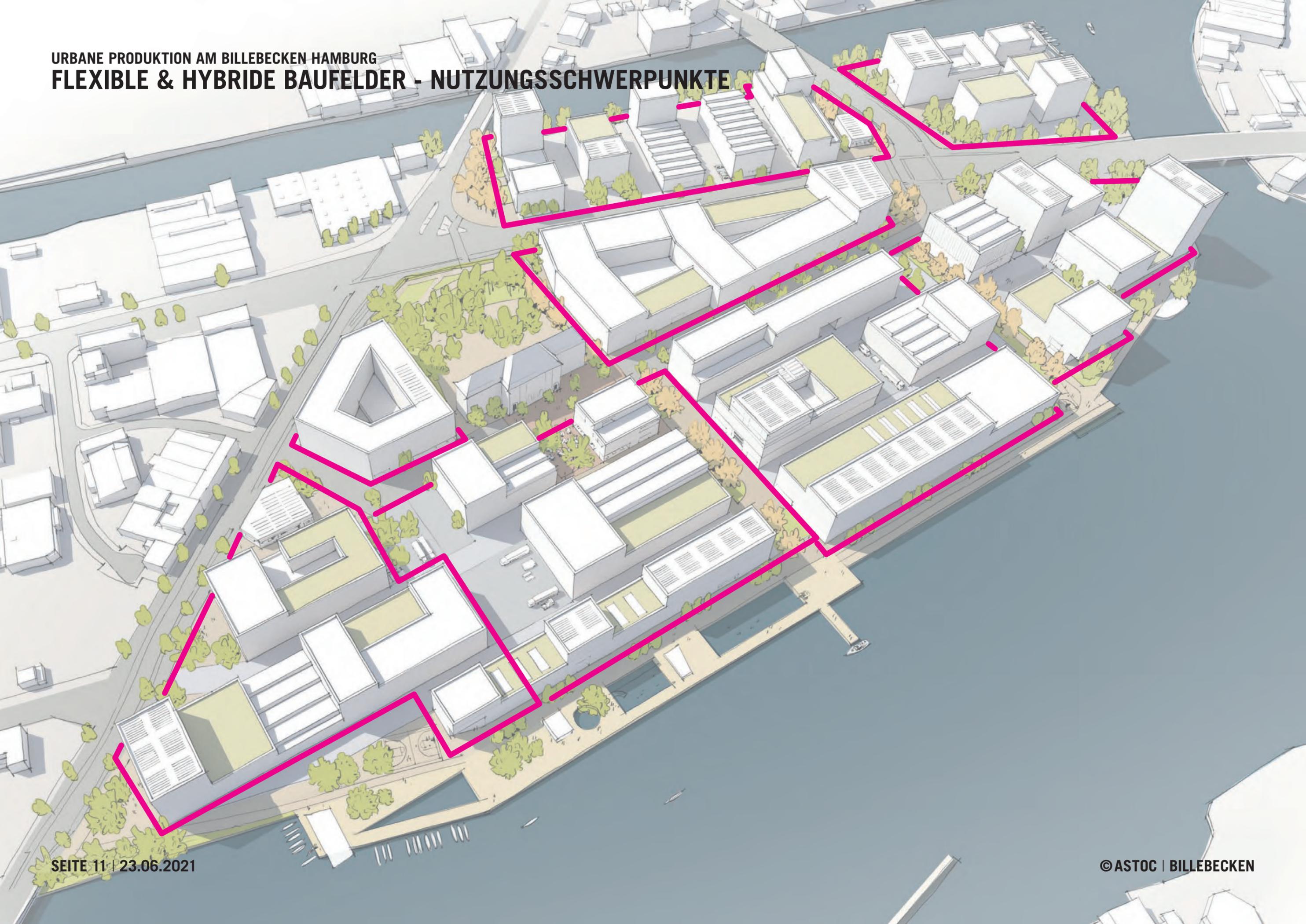
**LADEZONE VOR DEN  
GEBÄUDEN ODER AUCH  
DURCHFÄHRBARKEIT  
MÖGLICH**



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**TYPLOGIEN & MODULE**



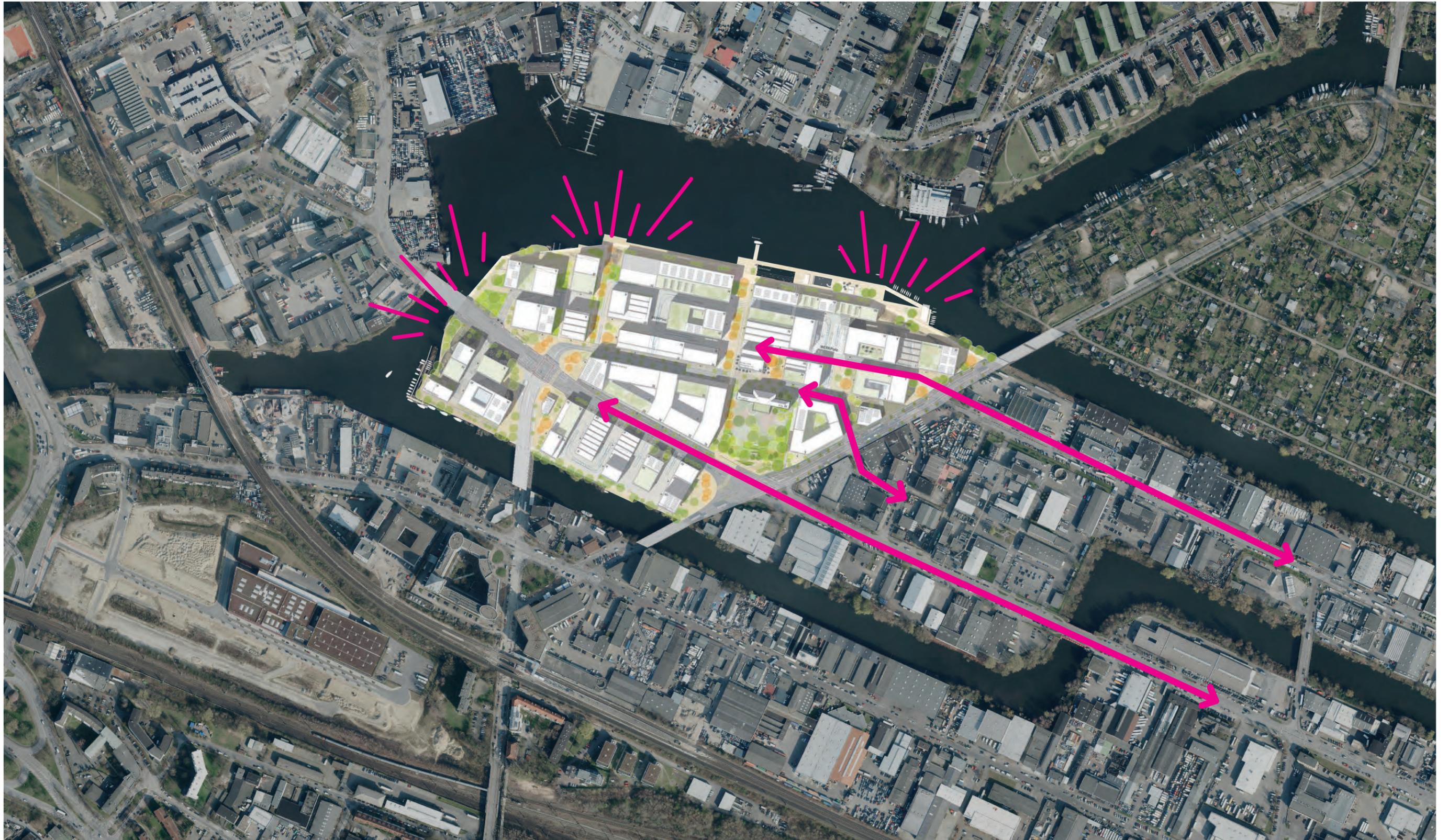
**URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG**  
**FLEXIBLE & HYBRIDE BAUFELDER - NUTZUNGSSCHWERPUNKTE**



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
FLEXIBLE & HYBRIDE BAUFELDER - NUTZUNGSSCHWERPUNKTE



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
GEWERBETIPOLOGIEN AM BILLEBECKEN



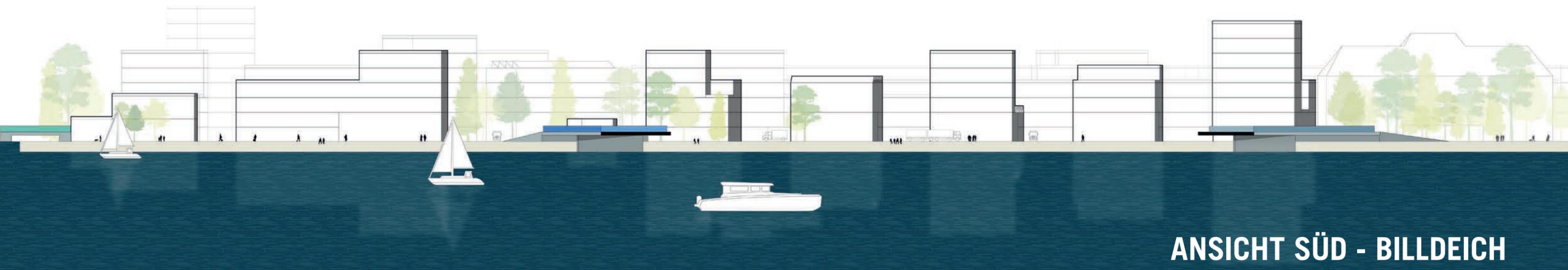
URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG

**EINEN NEUEN ORT SCHAFFEN DURCH QUALITÄT & IDENTITÄT**

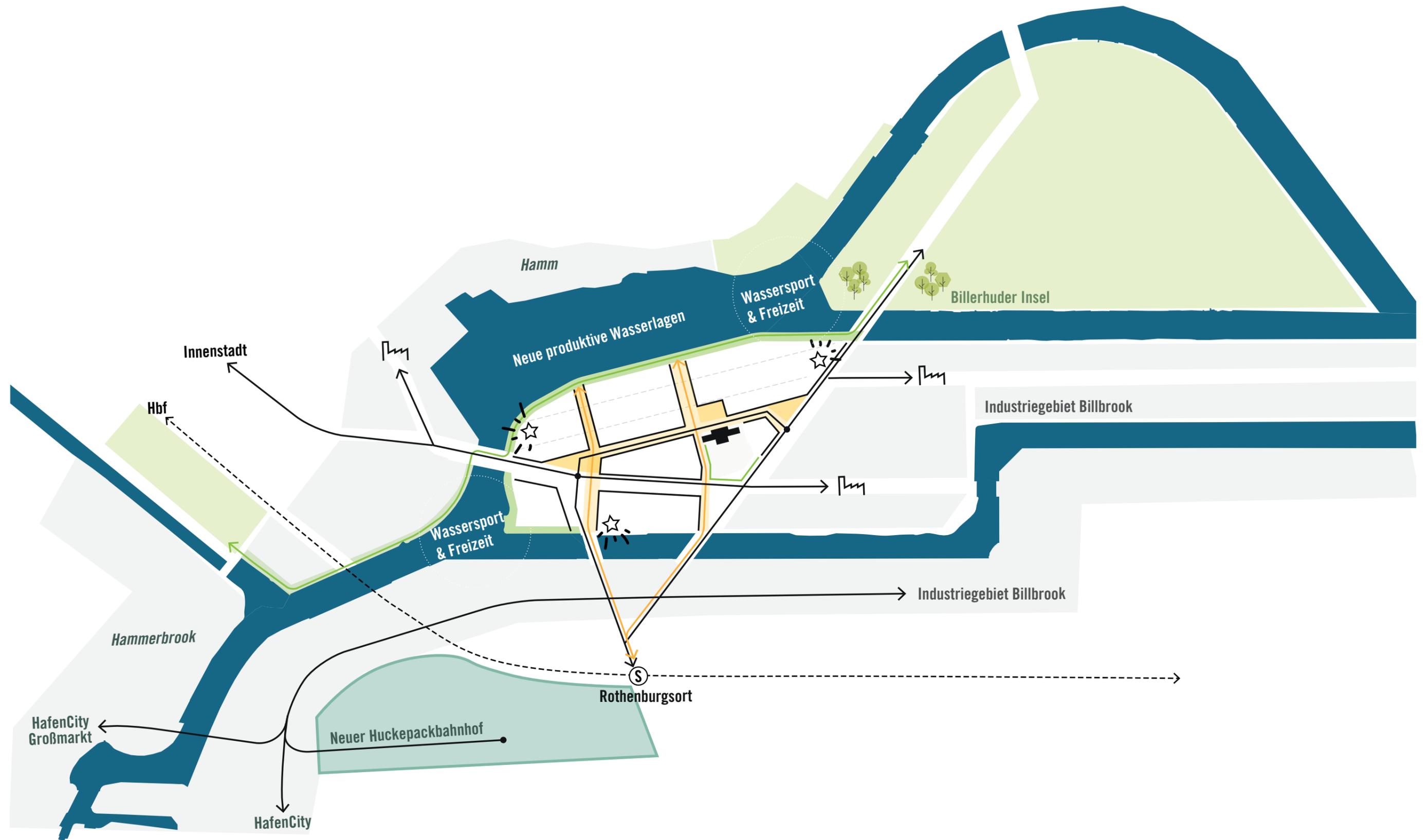
**URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
INSELLAGE & SCHAUSEITEN**



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**BILLEINSEL PRÄSENTIERT SICH MIT GANZ NEUEM GESICHT ZUR STADT**



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
GROSSMASSTÄBLICHE EINBINDUNG

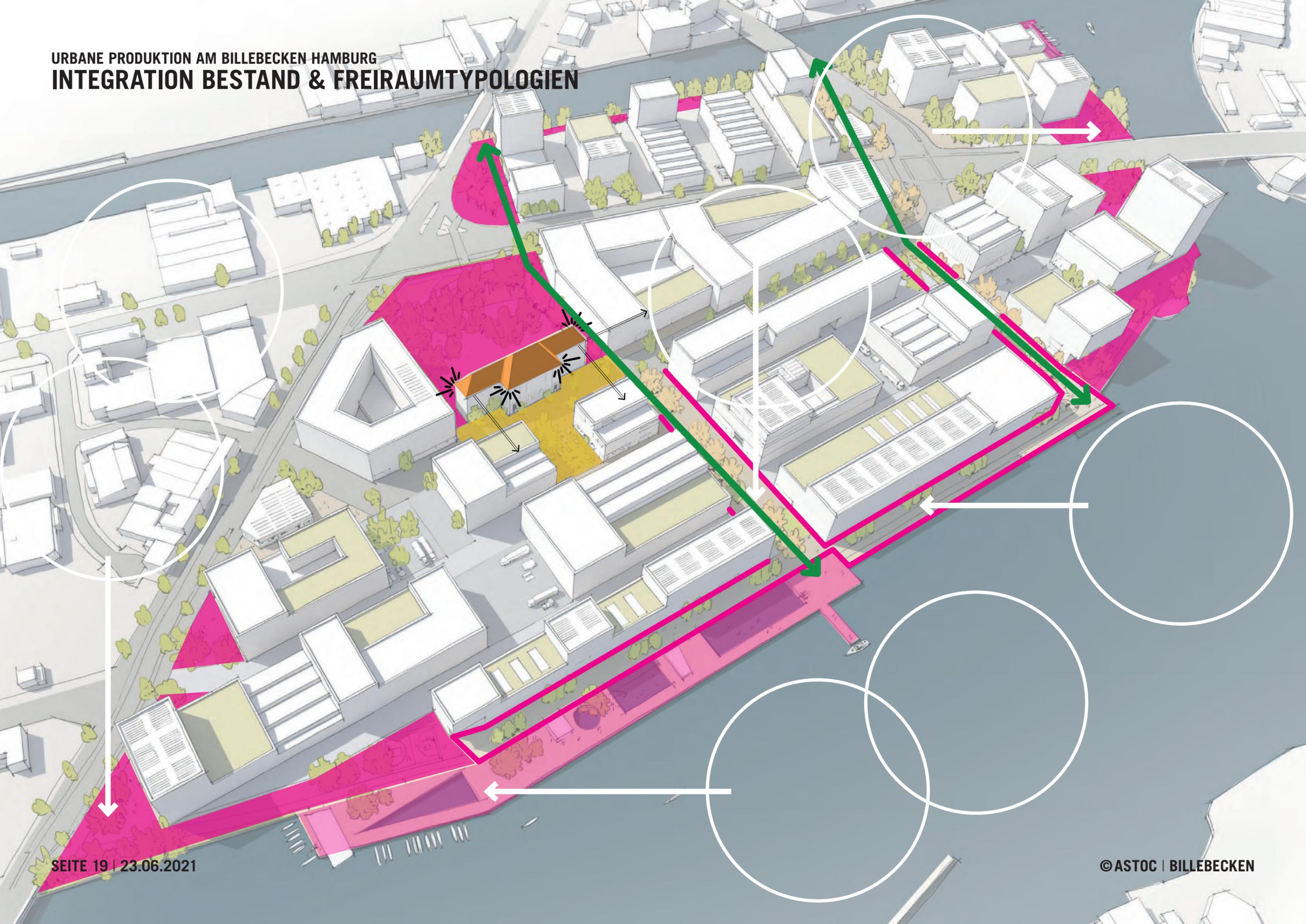


# ÄUSSERE ERSCHLIESSUNGSSYSTEMATIK - FREIRAUMVERBINDUNGEN



**BESCHRIFTUNG**

URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
INTEGRATION BESTAND & FREIRAUMTYPLOGIEN



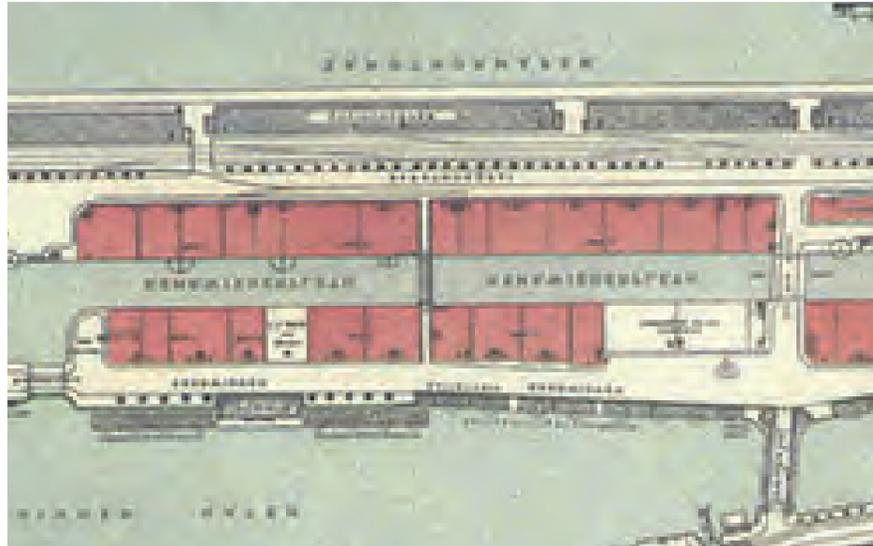
URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
ÄUSSERE ERSCHLIESSUNGSSYSTEMATIK - MOBILITÄT



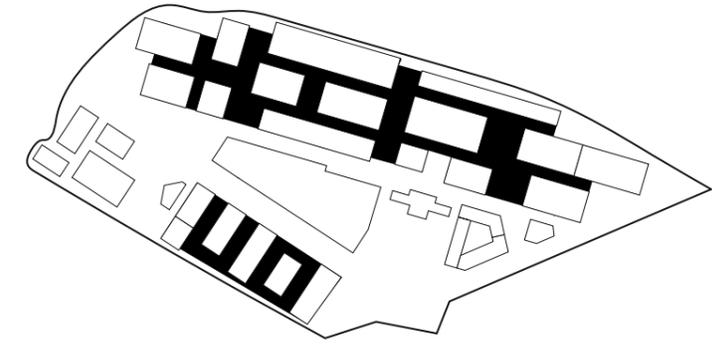
URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**ADRESSEN & LAGEN**



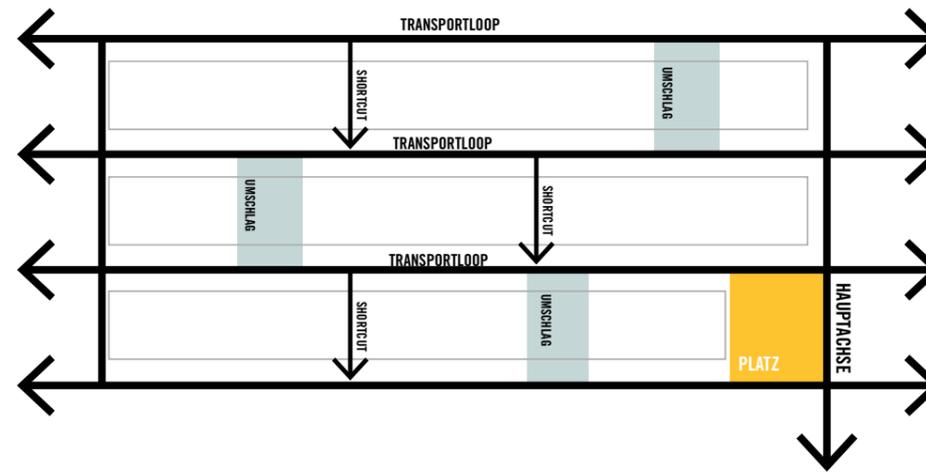
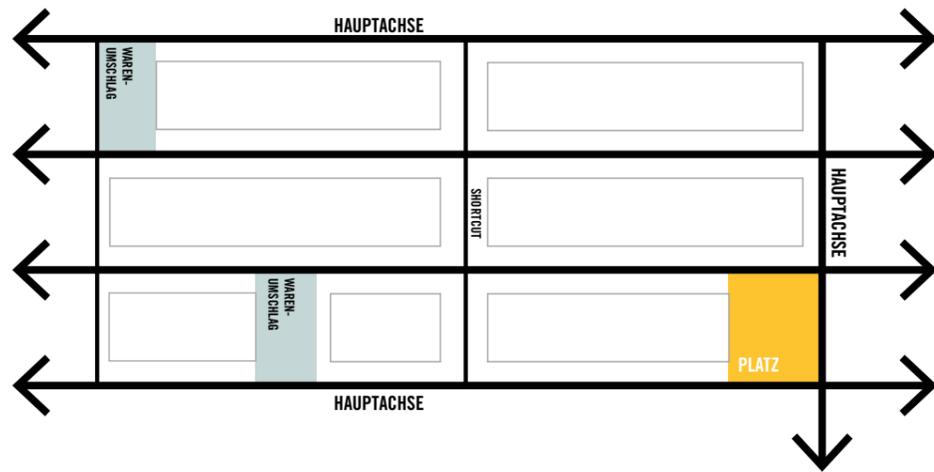
**HISTORISCHE SPEICHERSTADT**



**BILLEWERK/STADT**

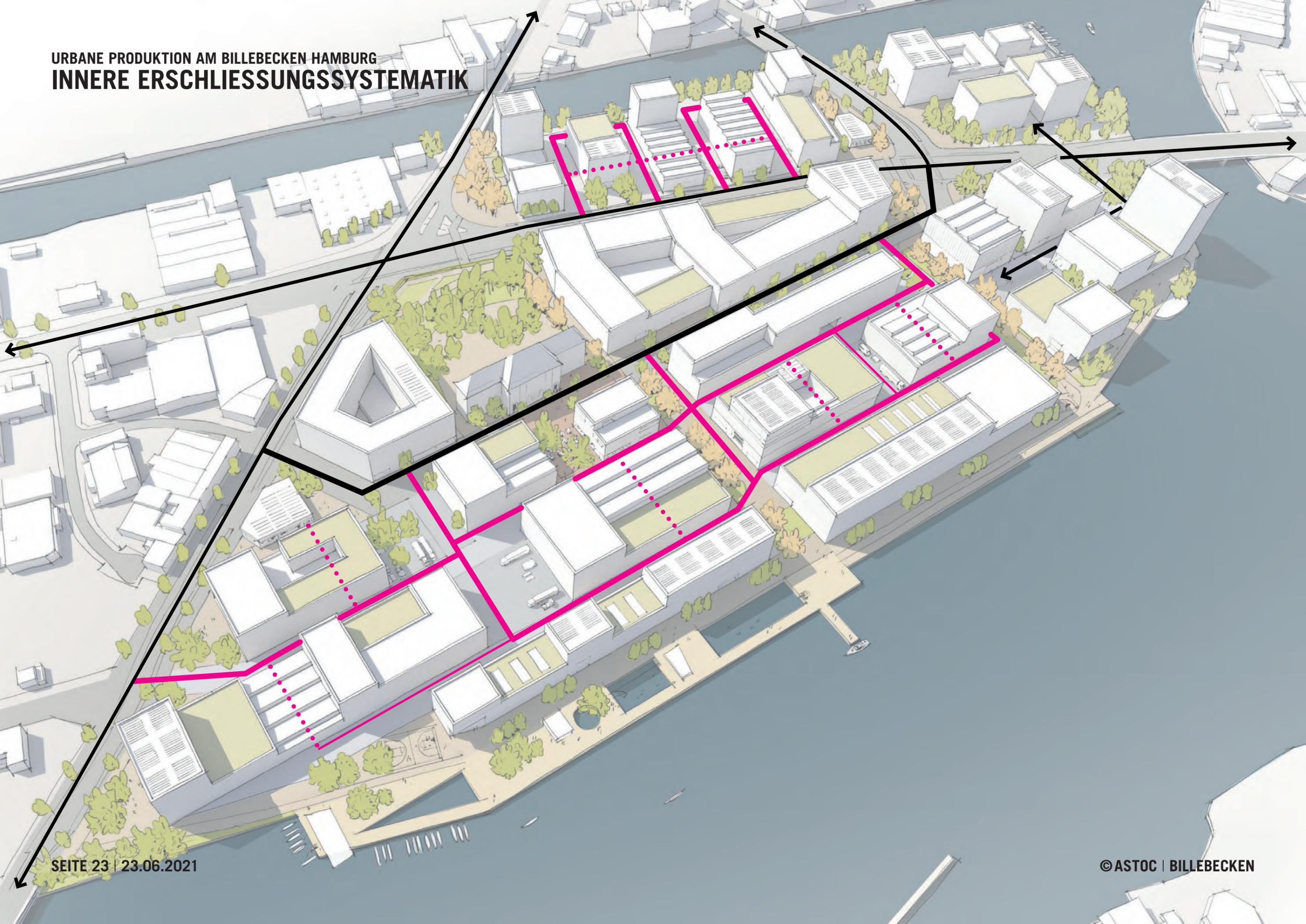


**LOGISTISCHE BEWEGUNGSRÄUME**

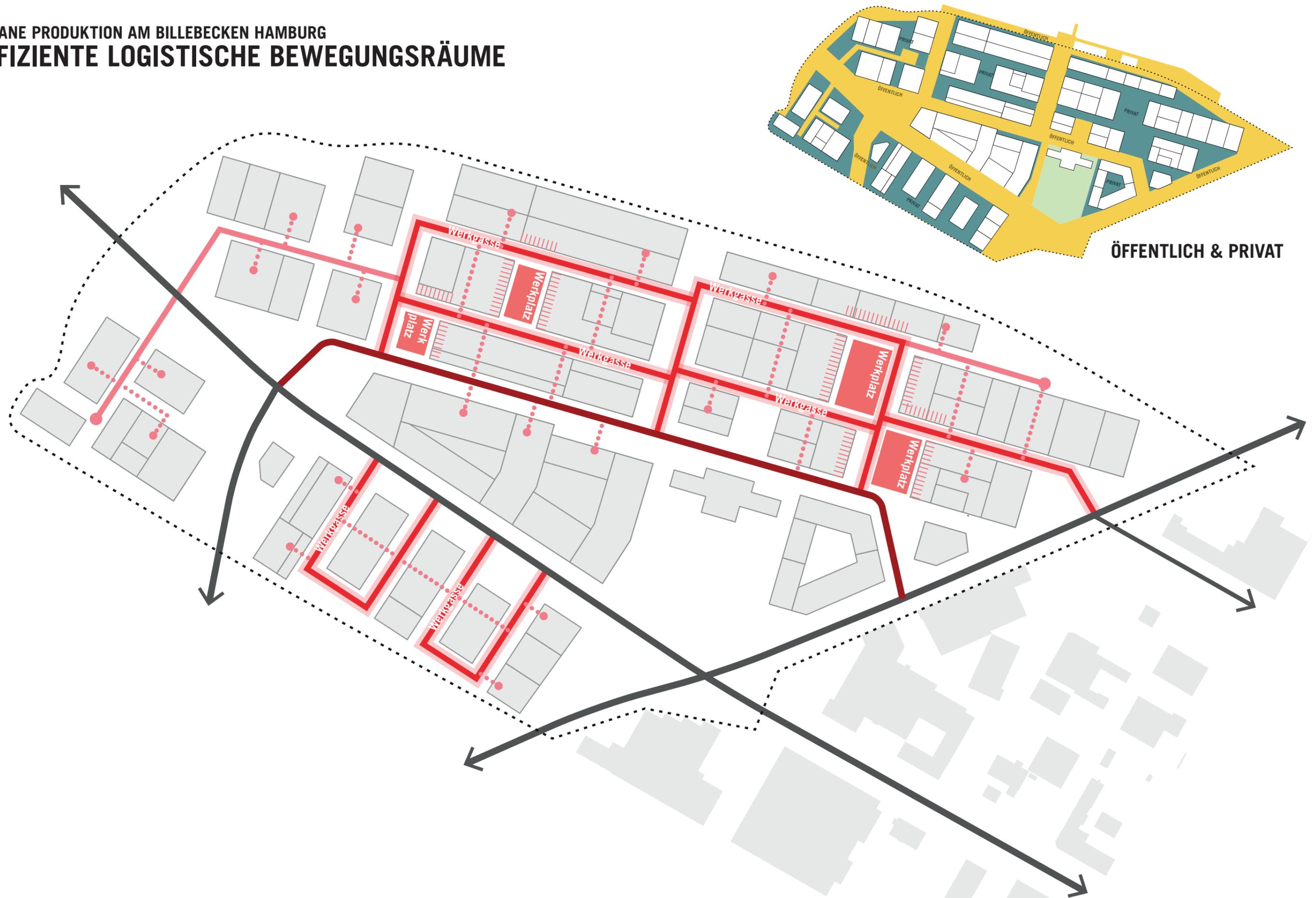


**ÖFFENTLICH & PRIVAT**

**URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
INNERE ERSCHLISSUNGSSYSTEMATIK**



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
EFFIZIENTE LOGISTISCHE BEWEGUNGSRÄUME

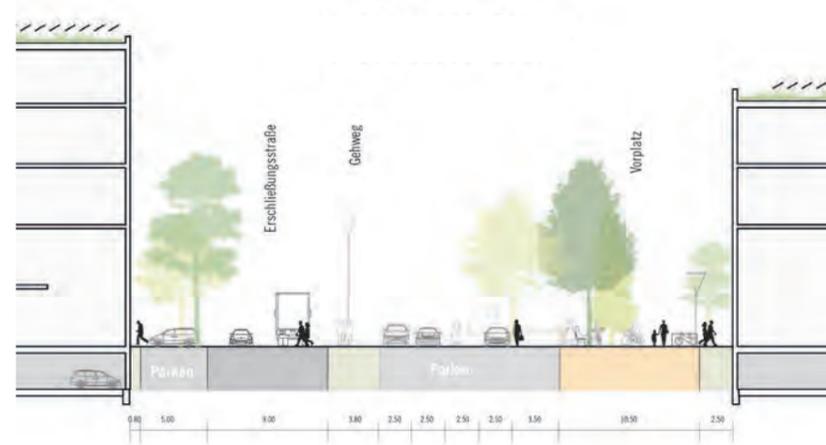


# URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG

## FUNKTIONSPRINZIPIEN DER ERSCHLIESSUNGSRÄUME

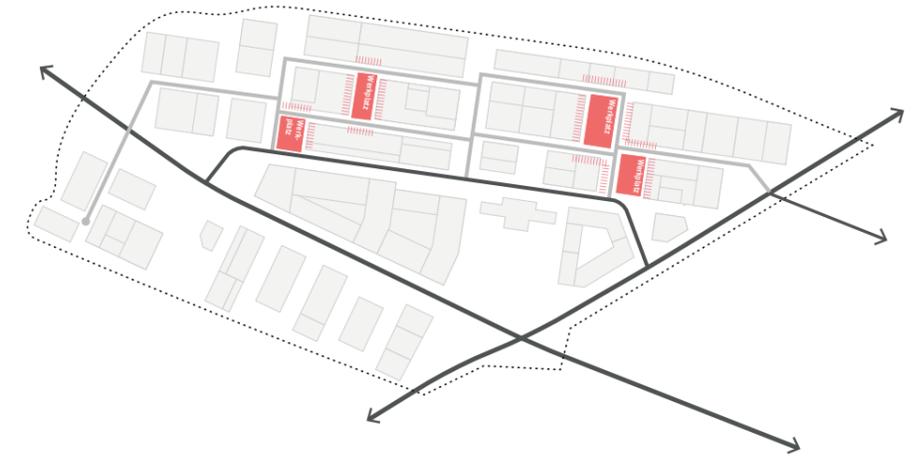
### ERSCHLIESSUNGSHOF

Die Erschließungshöfe sind das Verteilerzentrum für die logistischen Verkehre und die anschließenden Werkgassen und Werkplätze. Neben der Verortung von Besucherstellplätzen sind hier auch Freiraumelemente möglich.



### WERKPLATZ

Die Werkplätze definieren gemeinsame Erschließungsbereiche für mehrere Nutzer – oder einen zentralen Hof für einen großen Nutzer.



QUELLE: AUFGABENPAPIER - URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN

# URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG

## FUNKTIONSPRINZIPIEN DER ERSCHLIESSUNGSRÄUME

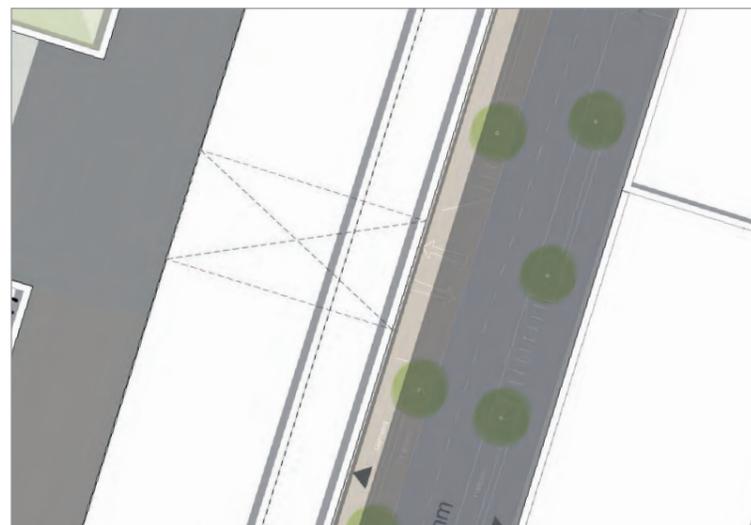
### WERKGASSE

Die Werkgassen sorgen für die Feinverteilung der logistischen Verkehre und den Anschluss an die Cluster. Sie dienen dem Be- und Entladen sowie der Zu- und Ausfahrt in die Gebäude.

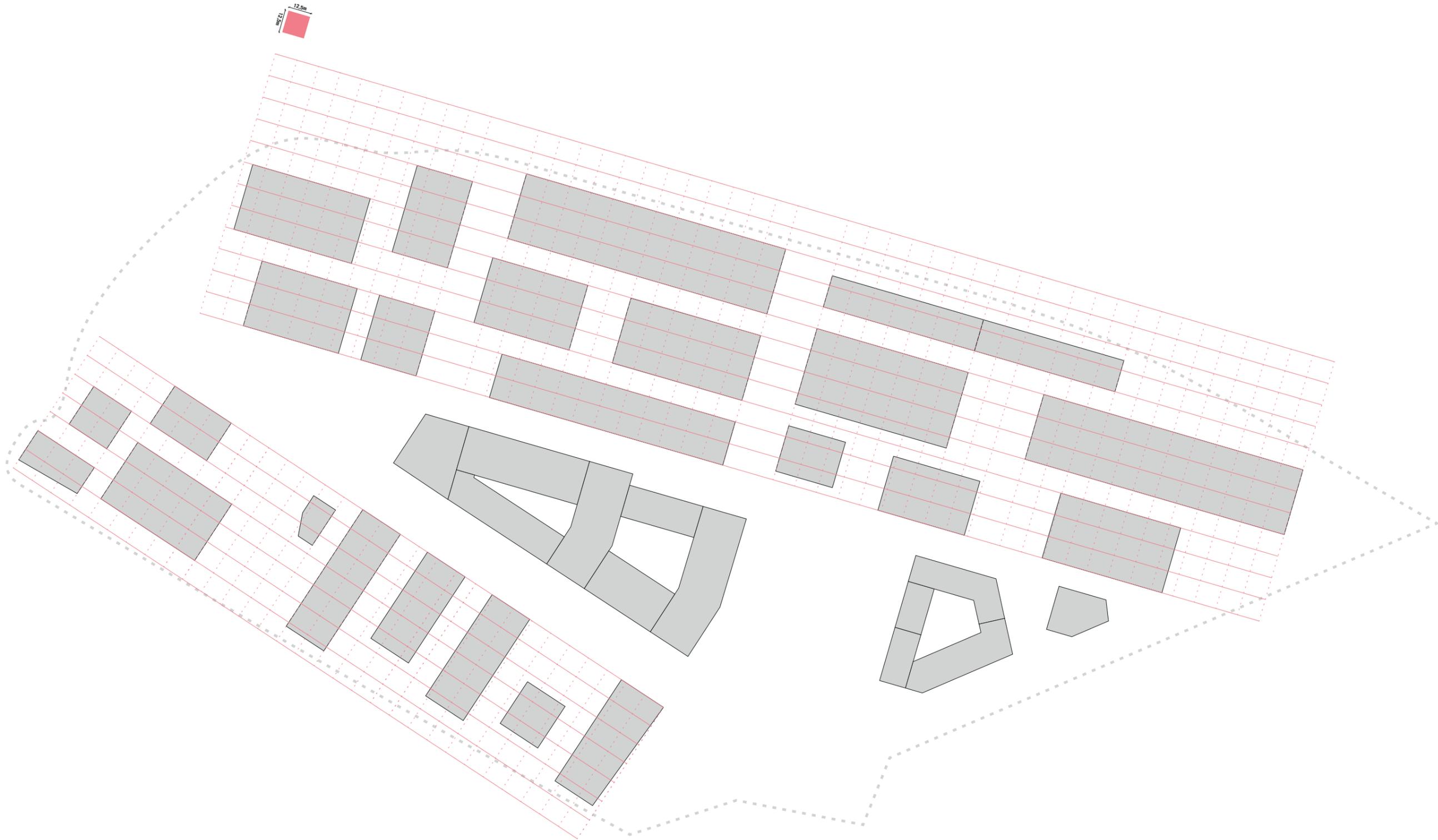


### BILLELINK

Der Billelink ist wichtiges strukturelles Element der Freiraumvernetzung und stellt die funktionale Anbindung an die Uferpromenade der Bille und die Umgebung dar. Ein kombinierter Fuß- und Radweg verbindet Bullenhuser Damm mit dem Billeufer.



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**ADDITIVES GRUNDRASTER**



# URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG LAGEPLAN BILLEWERK/STADT



ÖFFENTLICHES NORDUFER

NUTZER 1

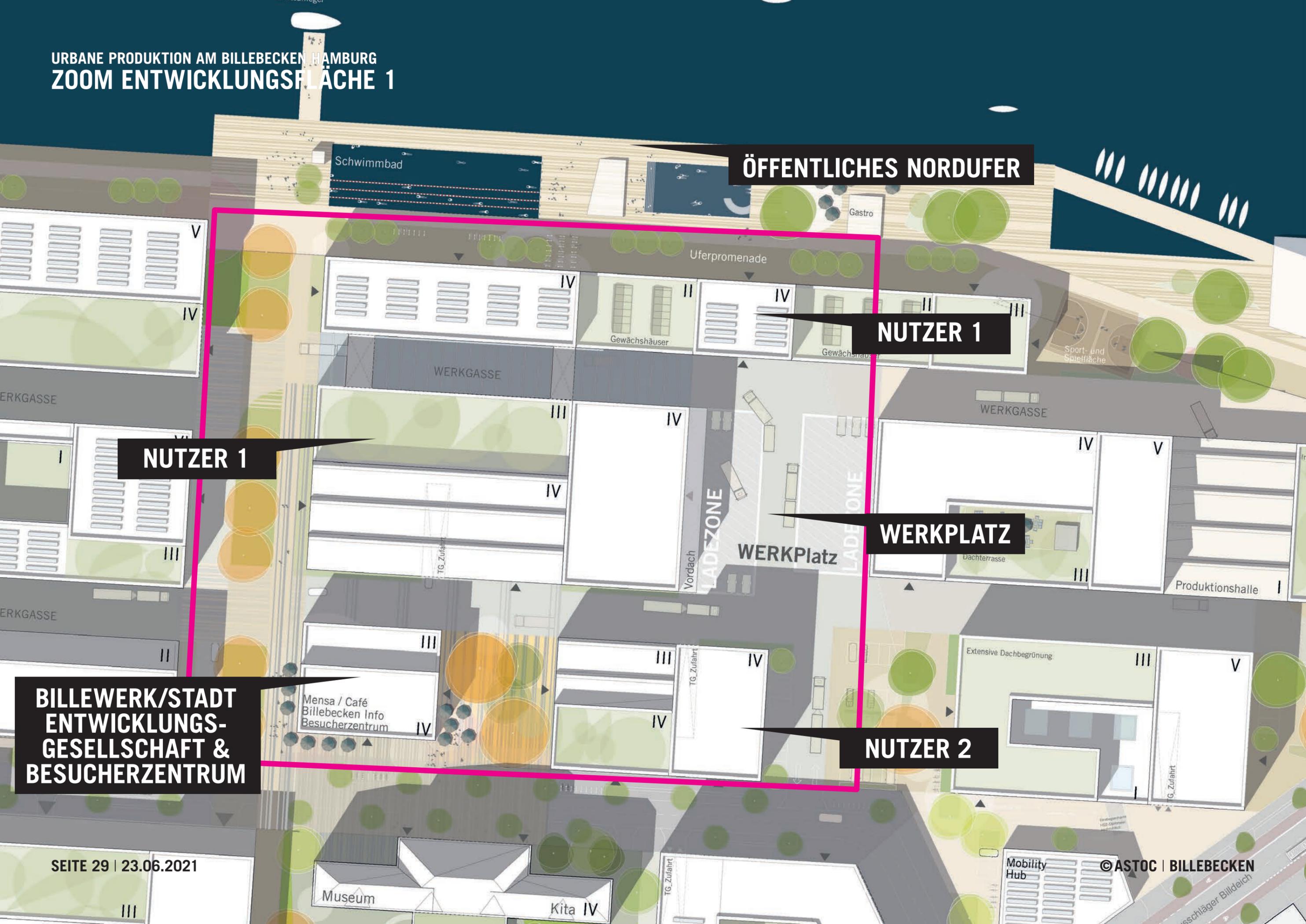
NUTZER 1

WERKPLATZ

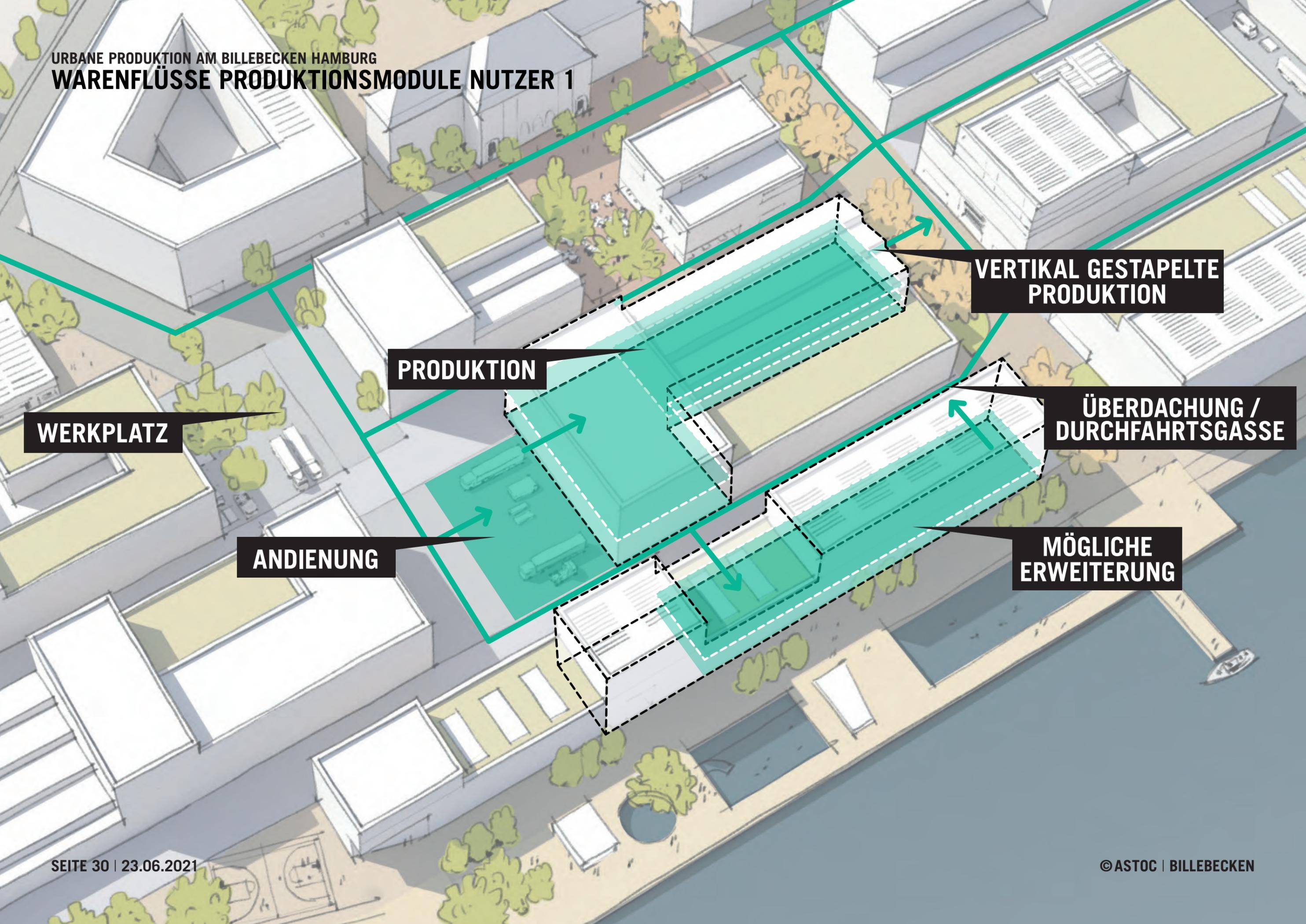
WERKPlatz

NUTZER 2

BILLEWERK/STADT  
ENTWICKLUNGS-  
GESELLSCHAFT &  
BESUCHERZENTRUM



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**WARENFLÜSSE PRODUKTIONSMODULE NUTZER 1**



**PRODUKTION**

**WERKPLATZ**

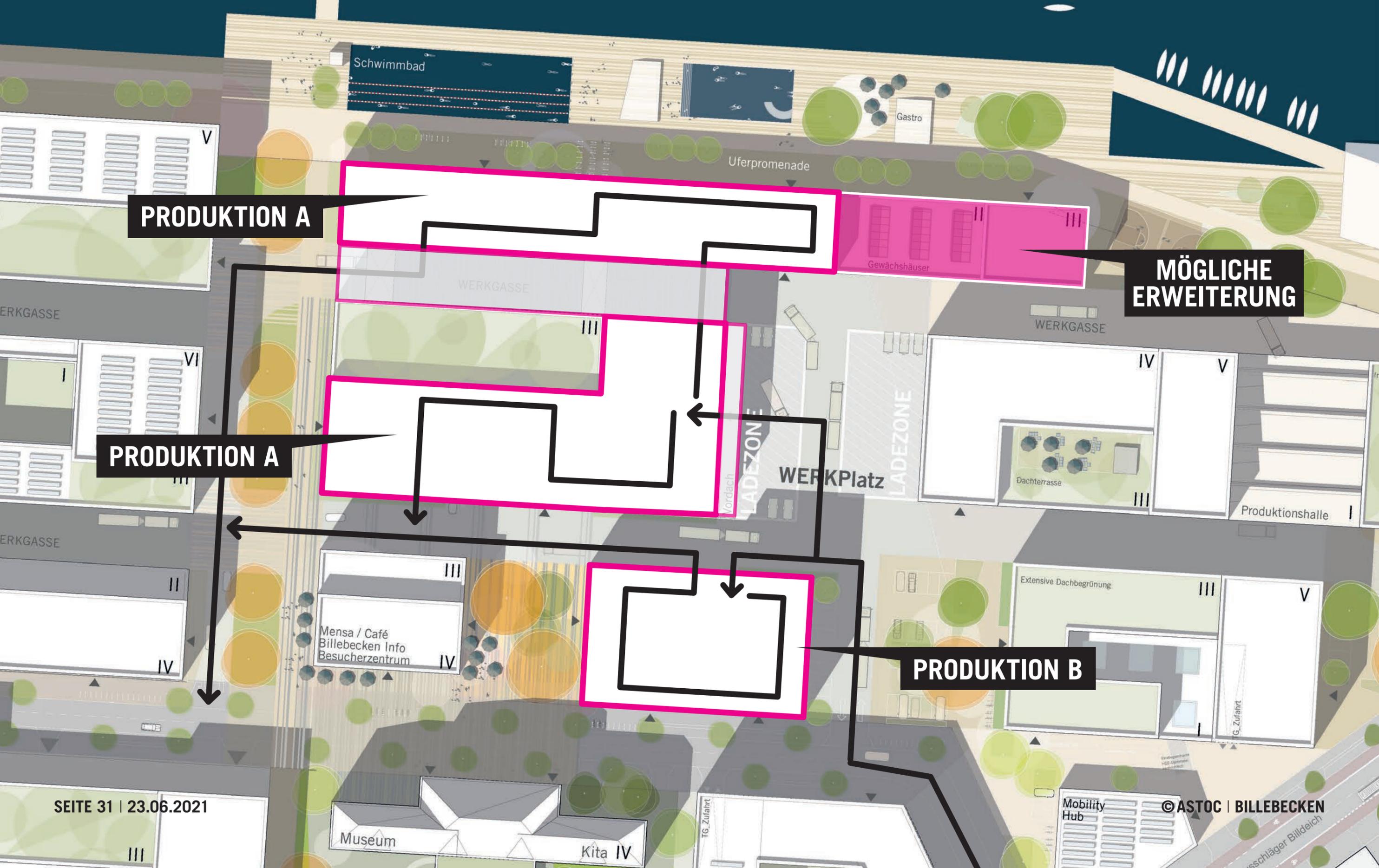
**ANDIENUNG**

**VERTIKAL GESTAPELTE  
PRODUKTION**

**ÜBERDACHUNG /  
DURCHFAHRTSGASSE**

**MÖGLICHE  
ERWEITERUNG**

URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
BEISPIELHAFTHE PRODUKTIONSMODULE



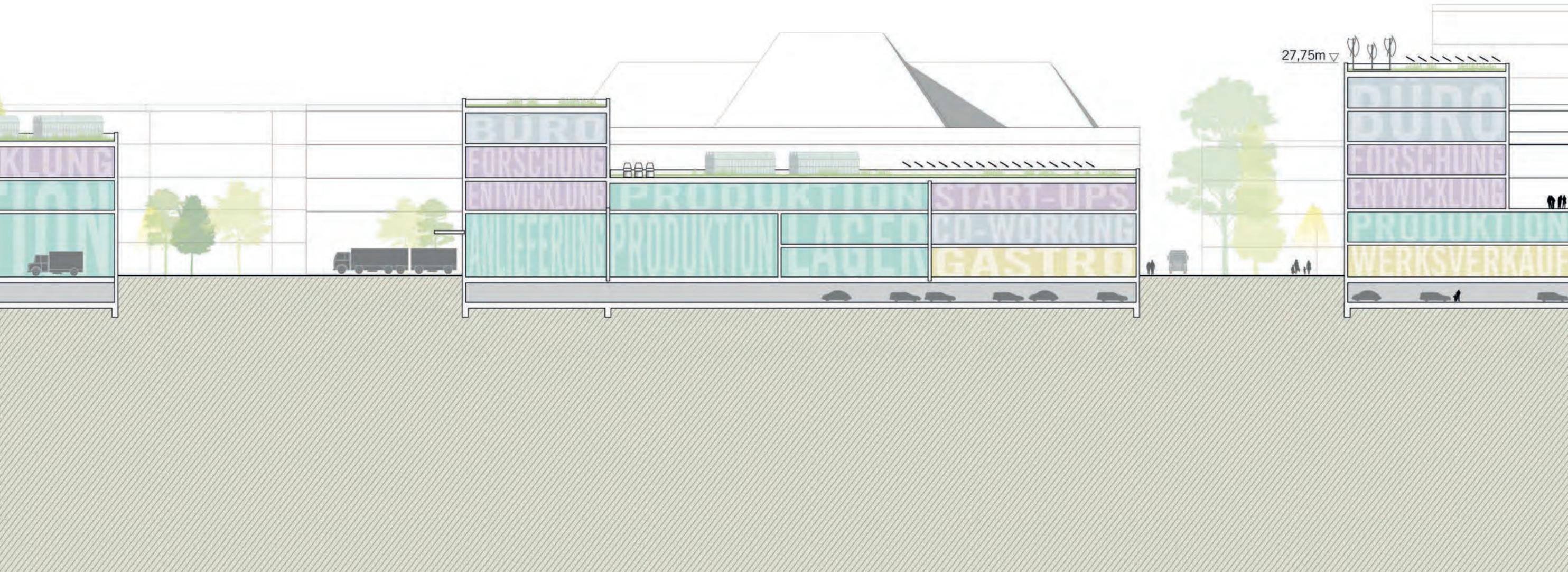
**PRODUKTION A**

**MÖGLICHE ERWEITERUNG**

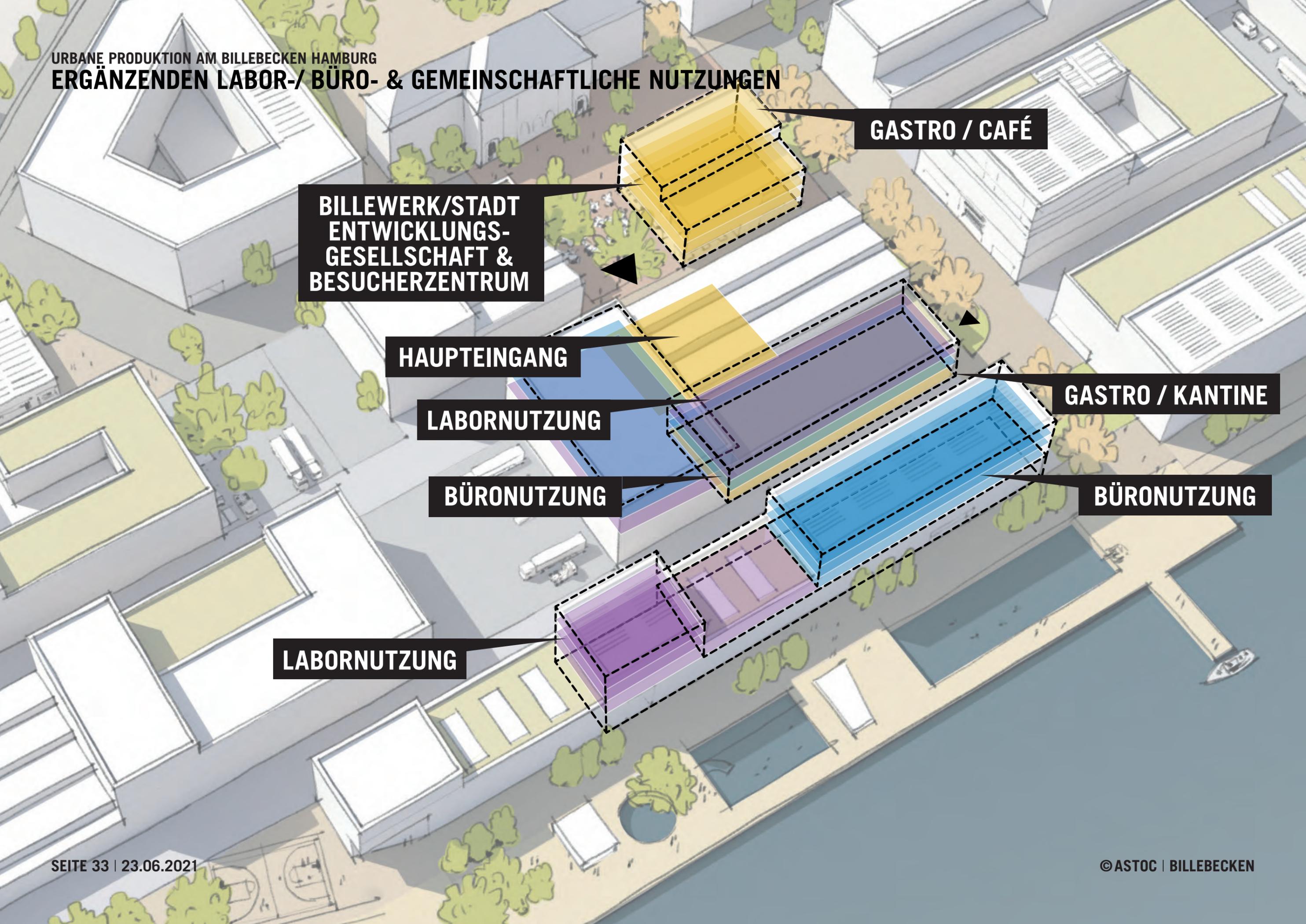
**PRODUKTION A**

**PRODUKTION B**

URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**SCHNITT PRODUKTIONSMODULE**



# ERGÄNZENDEN LABOR-/ BÜRO- & GEMEINSCHAFTLICHE NUTZUNGEN



**BILLEWERK/STADT  
ENTWICKLUNGS-  
GESELLSCHAFT &  
BESUCHERZENTRUM**

**GASTRO / CAFÉ**

**HAUPTINGANG**

**LABORNUTZUNG**

**GASTRO / KANTINE**

**BÜRONUTZUNG**

**BÜRONUTZUNG**

**LABORNUTZUNG**

**BILLEBECKENBAD**

**BILLELINK**

**ÖFFENTLICHES NORDUFER**

**BÜRONUTZUNG**

**MÖGLICHE ERWEITERUNG**

**GEMEINSCHAFTLICHE /  
ÖFFENTLICHE  
NUTZUNG IM EG**

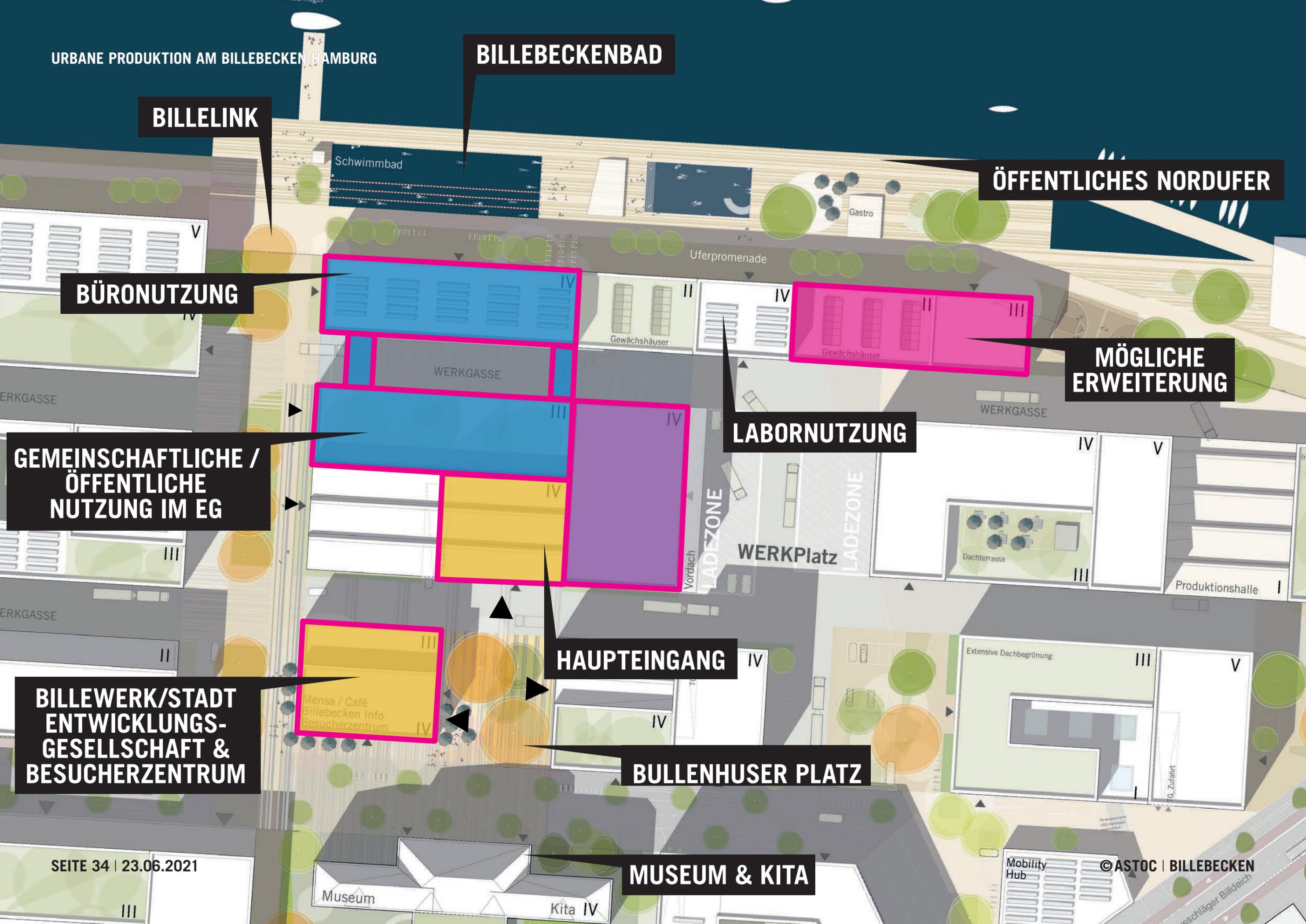
**LABORNUTZUNG**

**HAUPTINGANG**

**BILLEWERK/STADT  
ENTWICKLUNGS-  
GESELLSCHAFT &  
BESUCHERZENTRUM**

**BULLENHUSER PLATZ**

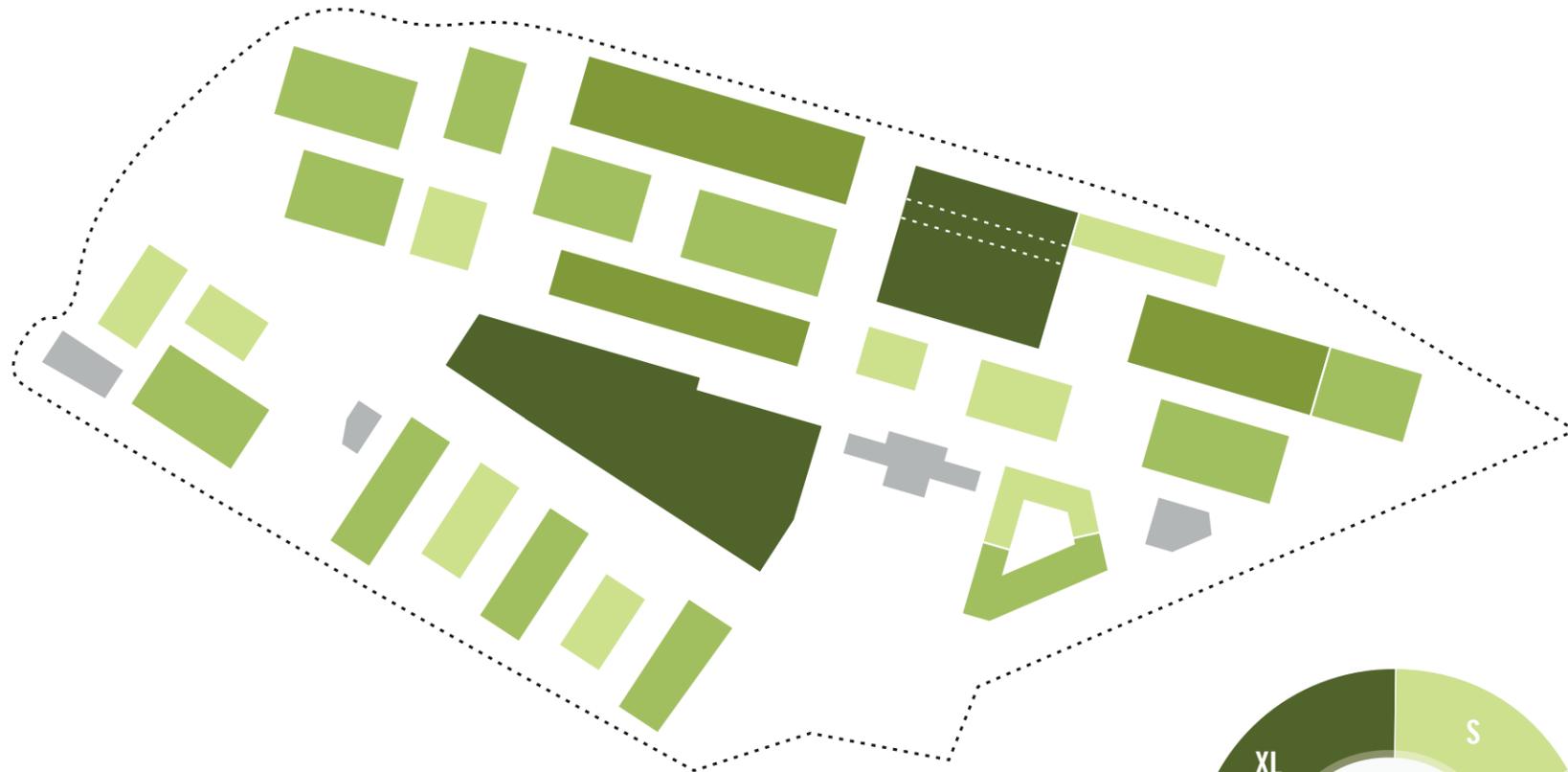
**MUSEUM & KITA**



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**SCHNITT LABOR-/ BÜRO- & GEMEINSCHAFTLICHE NUTZUNGEN**

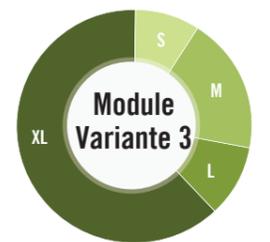
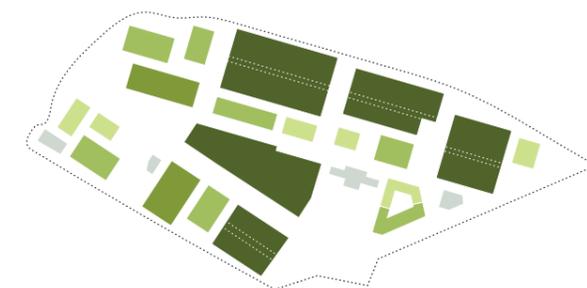
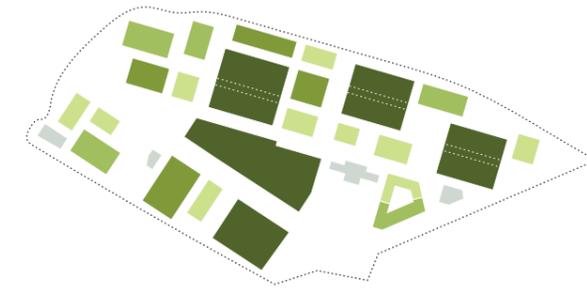
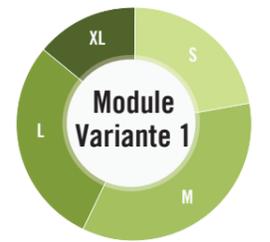
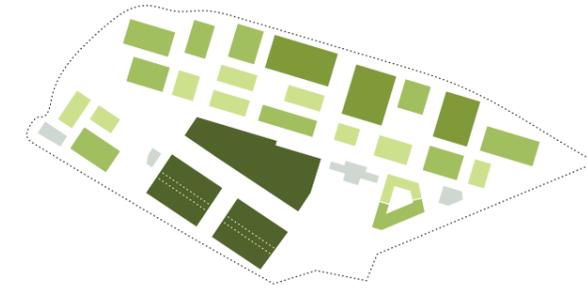
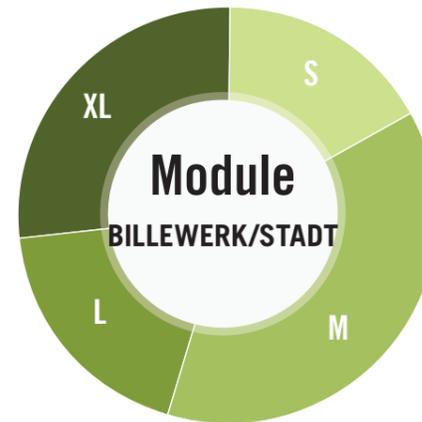


URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**FLEXIBILITÄT**



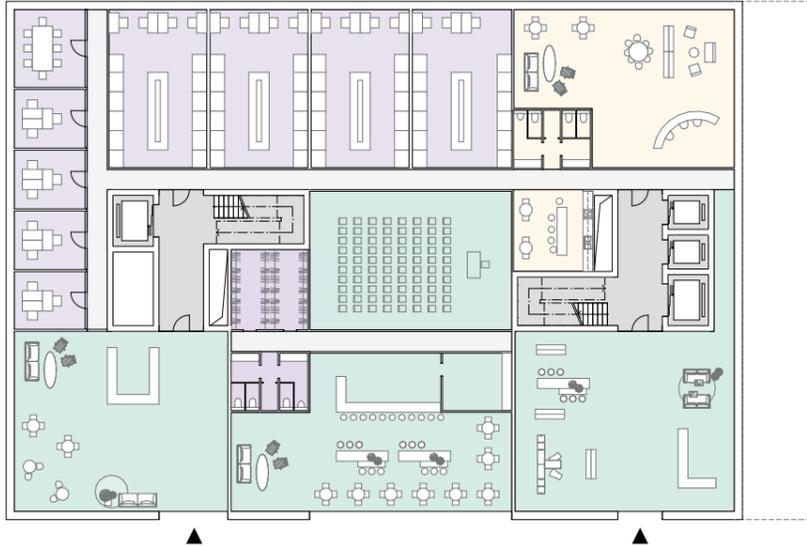
**Modulgrößen**

	S	bis	6.000 m <sup>2</sup> BGF (R) oi
	M	6.000 bis	12.000 m <sup>2</sup> BGF (R) oi
	L	12.000 bis	24.000 m <sup>2</sup> BGF (R) oi
	XL	24.000 bis	40.000 m <sup>2</sup> BGF (R) oi

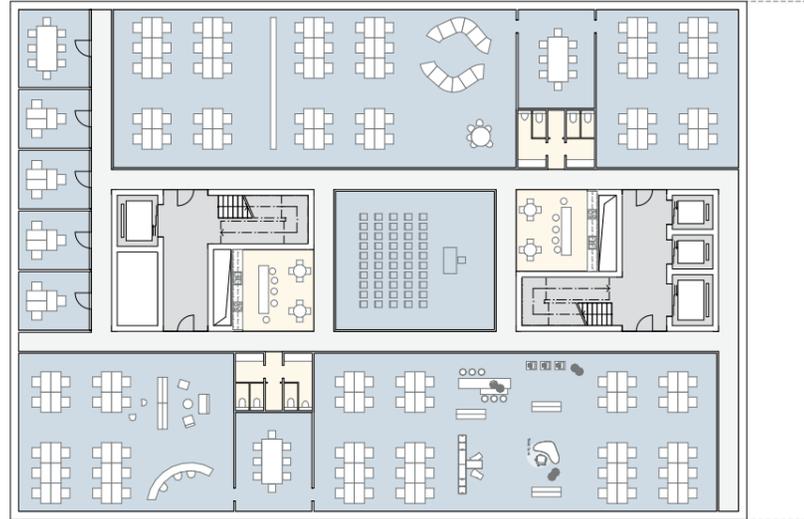


URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**FLEXIBILITÄT IM GRUNRISS DURCH GRUNDRASTER**

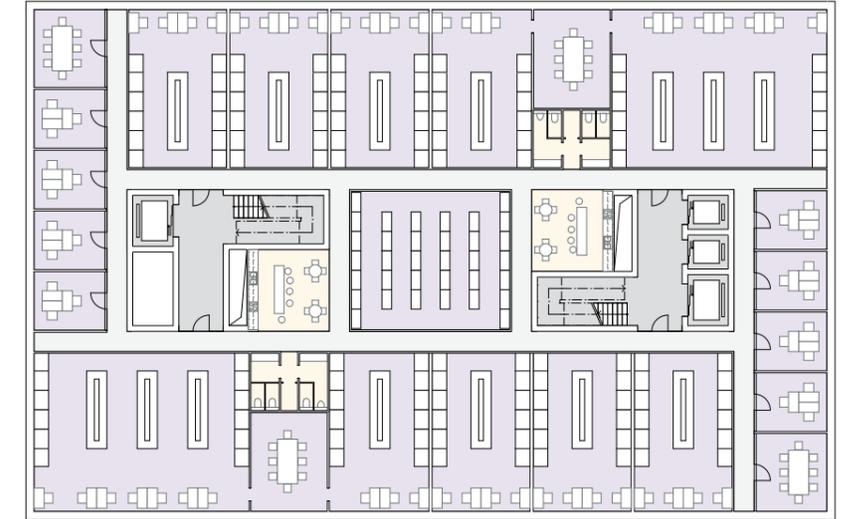
**EG - PRODUKTION, LABOR, CAFÉ**



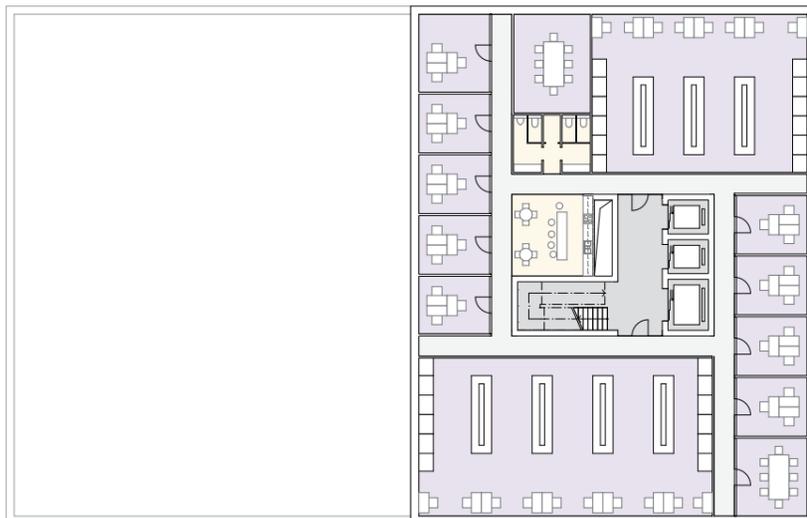
**1. OG - BÜRO**



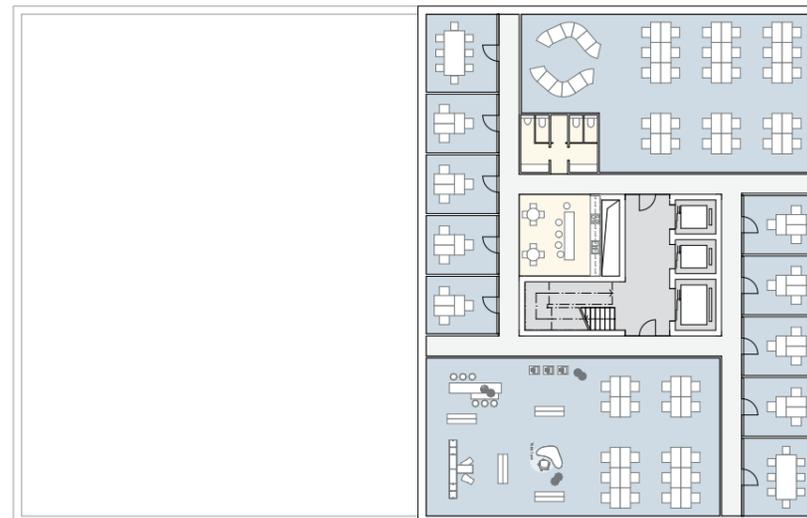
**2. OG - LABOR**



**3. OG - LABOR**



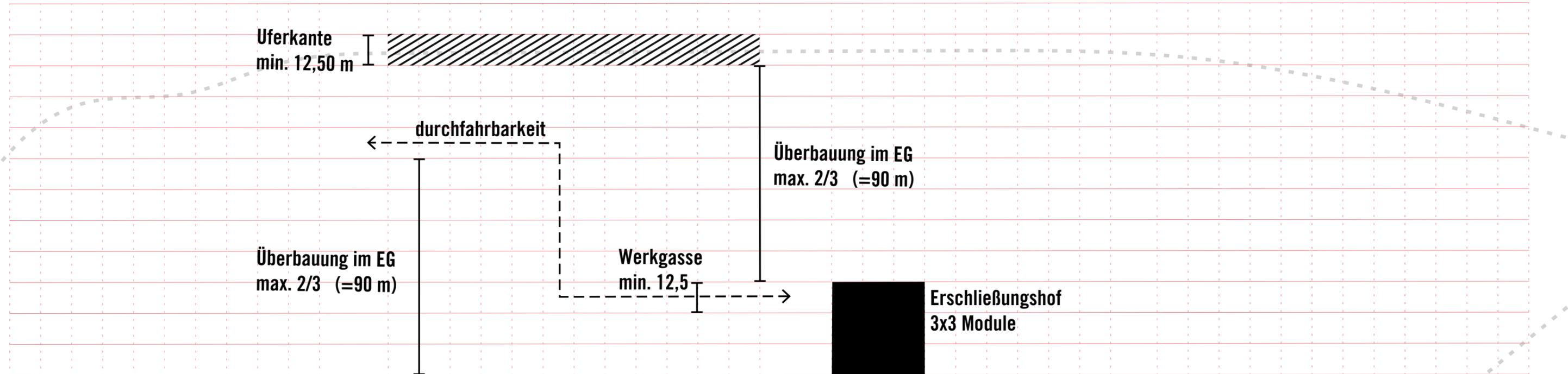
**4. OG - BÜRO**



**5. OG - BÜRO**



URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
**REGELWERK**



**URBANE PRODUKTION AM BILLEBECKEN HAMBURG  
DIE BILLEWERK/STADT**



**ASTOC ARCHITECTS AND  
PLANNERS GMBH**

Maria-Hilf-Strasse 15  
D-50677 Köln  
Fon +49(0)221 2718060  
Fax +49(0)221 3100833  
info@astoc.de  
www.astoc.de

Dipl.-Ing. Peter Berner  
Prof. Dipl.-Ing. Oliver Hall  
Dipl.-Ing. Sebastian Hermann  
Dipl.-Ing. Ingo Kanehl, MBA  
Dipl.-Ing. Andreas Kühn  
Prof. Dipl.-Ing. Markus Neppel  
Dipl.-Ing. Jörg Ziolkowski

**DISCLAIMER**

Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation von ASTOC und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig. Es dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Jegliche Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind ausschließlich mit schriftlicher Einwilligung von ASTOC zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken, Abbildungen u.a., für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch erteilt worden sind, zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet werden, kann jede Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhaber auslösen. Im Falle einer Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments, ganz oder in Teilen, schriftlich, elektronisch oder in sonstiger Weise, trifft denjenigen die uneingeschränkte Haftung gegenüber den Inhabern der Rechte. Zudem ist er verpflichtet, ASTOC von allen Ansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang freizustellen einschließlich der notwendigen Kosten der Abwehr derartiger Ansprüche Dritter durch ASTOC

Für städtebauliche Planungen gilt:  
Die Angaben zu Flächen und städtebaulichen Kennzahlen beruhen auf nachrichtlich übermittelten Grundstücksdaten und sind vorbehaltlich weiterer Prüfungen der Grundstücksgrenzen und Abstimmungen mit zuständigen Behörden zu verstehen. Eine Haftung für die genannten Angaben wird ausgeschlossen.

Die hier angegebenen Flächenwerte stellen die Flächen aller oberirdischen Geschosse als grobe städtebauliche Kennzahlen dar und sind nicht mit der BGF (Brutto-Grundfläche) nach DIN oder der GF (Geschoßfläche) nach BauNVO gleichzusetzen. Eine differenzierte Ermittlung der Gebäudeflächen nach DIN 277 in BGF (R) / BGF (S) ist erst im Rahmen einer weiteren Objektplanung möglich.